



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 107 (1897)

273 (6.10.1897)

urn:nbn:de:bsz:mh40-71944

Oppremi-Wanspur

Jelegramm . Abreffe! Journal Mannheim." 3m ver Bofilifte eingetragen unter Be. 2736. Abonnement:

60 Big. monatlin. Bringeriobn 10 Plg, monatlid, burd bie Bolt beg, incl. Boftaulfalag Mr. 2.80 pro Quartal. Infernte: Dir Colonel-Beile 20 Big.

Die Mellamen-Beile 60 Big. Gingel-Rummern & Dig. Doppel-Rummern & Big.

ber Stadt Manuheim und Umgeln

(107. Jahrgang.)

Erfcheint wodentlich fieben Dal. Gelefenffe und verbreiteife Zeitung in Mannheim und Amgegend.

E 6. 2

Beranisvortlicht Theilt Grufe Otto Hopp. Brufe Otto Hopp. Thill: für den lofalen und pron. Lyna-Gruft Müller. für den Inferatentheilt Karl Apfel. Rotationsbruck und Berlag der Dr. D. Saas'ichen Buch-bruckerei.

(Das "Mannheimer Journal", ift Gigenthum bes katholifden Bürgerhofpitals.) fammtlich in Ronnheim.

16,

ume

COB.

uten.

COR.

Mittwoch, 6. Oftober 1897.

(Welephon Mr. 218.)

Mr. 273.

Das gewerbliche Roalitionsrecht,

E 6, 2

eine ber mefentlichen Errungenicaften ber Gemerbeorbnung vom Jahre 1869 ift wieber einmal mit befonberer Energie Begenftand ber öffentlichen Distnifion geworben. Mus ben Inbuftriebegirten tommen lebbafte Stiggen fiber ben Digbrauch biejes Rechtes. In manden Begenben wird bie Sarmonie gwifden Arbeitgeber und Arbeitnehmer unausgefest geftort gerabe burch bie Bartel, welche fich nicht nur als berufene Suterin bes Roalitionerechte ben Arbeitern vorführt, fonbern auch eine un gemeffine Freiheit ber Roalition forbert : burch bie Sogialbemo: traite. Es ift in ben letten Jahren taum eine großere Diffeteng in gewerblichen Berrieben, faum ein Arbeiteransftanb porgetommen, mobei eine Ginmifdung ber Gogialbemotratie fic nicht hatte beobachten laffen: unmittelbar infofern, als bie Bortführer ber Bewegung in ber Regel auch bie Leiter ber örilichen fogialbemofratifden Organisation maren, mittelbar, inbem bie gesammte Sozialbemofratie, soweit es in Rudficht auf die materiellen Rrafte ber Bartei und ibre Taftit moglich ericien, ihre politifden Dachtmittel babei fpielen lieg. Der Salenarbeiterausstand in Samburg hat in biefer Sinfict noch friiche Erinnerungen; und auch por bem Ginigungsamt, bas in Berlin am Sonnabend über bie Beilegung bes Formerausftanbes perhandelte, mar ber Sauptwortführer ber Former ein "Wetallarbeiter", ber ale fogialbemofratifder Mgitator befannt ift, und fine Mitwirfung bamit legitimirte, bag burch bie Cache ber Former auch bie Organisation ber Detallarbeiter "intereffirt" fet. Beben Zweifel aber behebt bas forialbemofratifche Organ, ber "Bormaris", in feiner letten Rummer, welcher unter ber ublichen Muffdrift "Unterm neueften Ruro" eine Auf ftellung über die Strafen bringt, welche, wie bie alljabrliche Unfrechnung jum fogialbemofratifden Barteitag befagt, Genoffen im Dienfte ber Bartei unter ber "Rloffenjufitig" erlitten haben. Das September-Regifter enthalt 30 Rummern, movon gwei auch auf ben 216g. Stadthagen entfallen wegen "Richterbeleibigung" umb Beleibigung bes Boligeiprafibenten, 21 Rammern ober Bestrafungen, aber auf Strafe, bie in Folge fogialbemofratifchen Migbrauchs bes Roalitionsrechtes nothe wendig geworben find. Acht Jahre, gehn Monate, eine Boche und zwei Tage Gefängnig merben insgefammt aufgerechnet.

erfolgt finb. Unter biefen Umfranben beißt es ben Balb por Baumen nicht feben, wenn man bie Gefährbung bes Roalitionerechtes in tap taliftifden Berbaitniffen ber Groginbufrie fuchen wollte. Gefährbet, ja thatfachlich aufgehoben wirb bas Roalitionsrecht, bas ben Arbeitern ein unentbehrliches Recht ift, in erfter Linie burch bie Bartei, welche bie Cache jener gu fuhren vorgibt, in ber That aber bie Arbeiterfchaft um ihr michtigftes mirth. ichafilides Recht bringt. Mus ber Gemerbeordnung und ber Beechtiprechung über § 152 ergibt fich zweifellos, bag bie Roalition nur bem Bwede ber Erlangung gunfligerer Lobnund Arbeitebebingungen bienen barf, bag aber bie Gemerbeordnung und bie barin gemahrten Berechtigungen aufboren und bie Beidranfungen ber partifularen Bereinsgefege eintreten, fobalb bie Bereinigung einen politifden Charafter annimmt, fet es auch nur burch bie Wahl ber Dittel bes in § 152 erlunbten Bieles. Rechtsgelehrte aber haben bie Gogialbemofratie boch mabrlich genug unter ihrer Gubrericaft, um bies nicht nur fich, fonbern auch ben Arbeitern gu fagen, mann fie ben gefestichen Weg verlaffen und bamit ihre eigene Gache ichabigen. Sollte baber immer bringlicher bas Beburfnig laut merben, Mittel gu finben, um Arbeitsmillige beffer gu ichnien ober fogialbemofent icher Musnut ing gewerblicher Streitiglenen mirfs fam bas Sandwert ju legen, bann mag fic auch bie fogial: bemofratifche Agitation fagen, bag fie feibft bies por ben Birbeitern gu verantworten bat.

Biblt man aber bie Strafen megen Berftog gegen § 153 ber

Wemerbeordnung gujommen, jo ergeben fich insgesammt fieben Jahre Gefangnig. Und fiebt man bagn bie Boften im

Einzelnen burch, fo ergibt fich weiter, bag mehr als bie Salfte bavon wegen Bebrohung, Beleibigung und Diffanbi

Deutsches Reich.

Rarft Bismard und bie Sogialbemofratie. Bei Gelegenheit bes fogialbem, Parteitages, ber bitanntlich

n hamburg ftalifinbet, ichrieb ber "Bormaris" u. A.: Da liegt er, ber in perradtem Gragenwahn meinte,

mit ben - freilich foloffalen - mechanischen Machimitteln in feiner manb bie Sozialbemofratie überwinden ju tonnen, - ba liegt er ubermunben, gerichmettert, verachtet, - ein marrenbes Erempel für alle, bie da fich einbilden, ihren perfonlichen Willen ber Menichbeit als Geseig vorzuschreiben und die ewigen Geseige, nach welchen der menschliche Kulturfortschritt fich vollzieht, fallichen oder beugen zu tonnen.

Die Delegirten unferes Parteitage tonnen mit Stoly von fich, von unferer Bartet fagen

Bir find es, die diefen verbrecherifchen Thor befiegt liaben! Und mir werben Jeden befiegen, ber in feine Gufffapfen

au treten fich unterfängt.

Das ift bod mieber einmal eine bergerfrifdenbe Spracht, meinen bie ". D. R.", und gur Belohnung wunfchten wir bem i gelebnt.

Benoffen", ber bies geichrieben bat, er tonnte bas De gnugte Schmungeln feben, mit bem Gurft Bismard, wie mir ibn fennen, über biefe Schmeicheleien, wenn er fie lieft, guittiren wirb. Er ift von berartigen Runbgebungen immer febr erbaut und erbiidt in bem muthenben Saffe, mit bem ibn bie fogialbemolratifden Maitatoren noch jest auf Schritt unb Eritt verfolgen, eine werthvolle Bem fam ung ber Thatfache, bag er mit feiner Begandlung ber herren auf bem richtigen Bege gemejen ift.

Die Marinevorlage.

Bie verlautet, befteht bie Abficht, bie auf bie Darine bezüglichen Belepesvorichlage, fobalb biefeibe enbgiltig feftgeftellt finb, burch ben "Reichsanzeiger" ju veröffentlichen, um ben Reichstagsmitgliebern Gelegenheit ju geben, fich mit bem Inhalt ber Borlage vertraut ju maden, ehe noch biefe jur pallamen tartichen Berhandlung gelangt. Man wird in weiteften, auch angerportamentarifden Rreifen biefe Abficht ficerlich um fo mehr billigen, ale barin bas mirtfamfte Mittel erblidt wirb, auch ben muffigen Reben von Geptennat ober bergleichen ein Enbe ju machen. Bur Beit befindet fich bie Borlage noch in einem Stabium, meldes es quoichließt, bag eingebenbe und authentifche Mitthellungen aus berfelben gemacht werben tonnen.

Bu ben fachlifden Bablen.

Done Born und ohne Boreingenommenbeit" ftellen bie fachfiichen Organe ber Gotialbemotraten est feft, bag bas neue Bablgefen minbeftens 150,000 bisber entrechteten Berjonen erft bas Babirecht verlieben bat, und bag trogbem und trog ber angestrengteften Agitation überall ein Frasto einerat, bag es auch nur eine grobe Canfdung fei, wenn man ben Ausfall ber Urwohlen ju einem Erfolge ber Sozialbemotratie umftempeln molle. Anch fei von ber vielgerühmten Maffenbetheiligung teine Rebe, es fei nirgenbs möglich gemefen, mehr ale funfgig Progent ber Babler auf Die Beine gu bringen, Wahrend bie Berliner Gogialbemotratie von gewaltigen Giegen ergablt, berichtet ein Leipziger fogialbemofratifdes Organ mit bemertensmerther Chriidfeit, bag die beabfichigte Brobe burchweg gegen bie Cojialbemotratie ausfiel, und ein anderes Parteiblatt foliegt feine Betrachtung mit ben Borten: "Far bie große Raffe ber Babler ift bie Rlaffenwahl bie Bahl ber Soffnungelofigfeit." Und ein brines "Bruberbiatt" ichreibt: "Bir zweifeln baran, bag berjenige, ber im "Bormaris" bie Borte "Maffenabgabe von St mmen" und in "bellen Saufen" geidrieben, fich bie Babl ber am Biblatte theilnehmenben Babler vorber befeben bat, benn bie Daffe ift gang gemuthlich ung von "Strifebrechern" und Rorperverlegung Arbeitemiliger | ju Saufe geblieben"

Gin Bort Friebrich Bift's

ericheint zeitgemaß und verbient ber Bergeffenheit entriffen gu werben. Friedrich Lift, ber Bater bes Bollvereins, ber Theoretifer und gorberer bes beurichen Gifenbahnnetes, ber patrio. iifde Mann, welcher ben Boben bes gattlichen Rorbameriti wieber verlaffen batte, weil er ein Denticher mar und bem Baterland birnen wollte, batte ein "Bollvereine Blatt" begrunbet, um in ibm ber einheitiden beutiden Bo towirthicaft eine bauernbe Bertretung por ber Deffentlichfeit gu ichaffen, Goon in ber gweiten Rummer tritt er fur eine einheitliche beutiche Flogge ein (Bollvereinoblatt Bb. I, G. 17) und foreibt: "Die Gee ift die Dodftrage bes Erdballs. Die Gee ift ber Barabeplay ber Rationen. Die Gee ift ber Tummelplot ber Rraft und bes Unternehmungsgeiftes får alle Bolter ber Erbe und bie Biege ihrer Freibeit. Die Gee ift Die fette Bemeinbetrift, auf welche alle wirthichaftlichen Rationen ibre Beerben gur Maffung treiben. Wer an ber Gee teinen Theil bat, ber ift ausgeschloffen von ben guten Dingen und Gbren ber Belt - ber ift unfres lieben Derrgotts Stieffinb."

Die Birtung bes Dingley-Tarife.

Die Ausfuhr aus bem Ronfulatebegirt Samburg nach ben Bereinigten Staaten betrug im 8. Quartal nur Dollars 879,588 gegen Doll. 5,352,696 im gle ben Quartal bes Borjahrs, alfo Doll. 4,472,938 weniger. Der Ausfall wird bewirft burch die Minderausfuhr von Buder, wovon fur nur Doll. 27,317 erportirt wurden gegen Doll. 3,455,389 im porbergebenben Quartal.

Bolnifdes.

Muf bem Samburger Tage ber Socialbemotraten forberten bie Berliner Bolen in einem Antrag Berlus, funftig in polnifden Babitceifen von ben Canbibaten zu verlangen, bay fle in polnifcher Sprache rebeten. Pfanntuch lebnte bies beftig ab : bie Mgitation ber Bolen fei überhaupt verbachtig, fie gelte meniger bem focialbemofratifden Webanten ale ber nationalen Bege. Berfus batte fic befdmert, bie Gocialbemotratie germanifire grabe to wie bie Genbarmen. Bfann: fuch ermiberte ibm, bie bentidrebenben Elemente feien bort b'e intelligenteren. Die Bolen follen frob fein uber bie Befruchting; er tenne feine "polnichen Gruoffen" innerhalb ber bentiden Coc albemofratie, wolle auch teine Sprachwirren nach bem Beifpiel Defterreichs. Der Antrag ber Boten wird ab-

Der Oberprafibent von Bojen, Grbr. v. Bilamowit Mollenborf hat in einem Goreiben an ben Batron bes Ber banbes ber polnifchen Erwerbegenoffenschaften, ben Abgeorb. Bamrgoniat, die Digftande und Unregelmäßigteiten in ber Beicaftaführung verichiebener polnifcher Benoffenicaften, bie bem genannten Berbanbe angeboren, gerugt. Er forbert im Auftrage bes Sanbelsminifters eine Reihe von Aufflarungen über Urt und Babl ber vorgenommenen Ro-

Bum Gout beutider Jutereffen im Austanbe haben auch bie am Sanbel mit Ricaragna betheiligten Firmen um Entfenbung eines Rriegsichiffes burch eine Gingabe an Die Samburger Sanbelstammer gebeten. Gie erfuchen, beim Reichis tangler veranlaffen gu wollen, bag bei ber etwaigen Entfenbung eines Rriegoidiff & nad Guatemala, baffelbe auch jum Ochule ber benifchen Intereffen nach Ricaragua weiter geben follte. Samburge Ausfuhr nach Guatemala bat gerabe in ben letteda Jahren einen febr erfreulichen Auffdwung genommen, fie batten im Jahre 1894 einen Werth von 41/2 Millionen Mart, ime Jahre 1896 aber einen folden pon reichlich 8 Millionen DRt., mas mithin fait einer Berboppelung gleichfommt.

Die frangofifche Beltausftellung.

Der "Bund ber Induftriellen" bielt vorgeftern in Bergelin feine Generalversammlung ab. Der Borfibenbe erstattete undahl ben Bericht über bie bisberige Thatigleit bes Bundes. Diefe gabit 1500 Mitglieber, ift bemnach um 1000 Mitglieber gewachfest, auch in ber Organisation find Forischilte gemacht worden. Dam sprach Begierungsrath Lewald aus bem Reichsaunt bes Innern über die wesentlichen Geschispuntte für die Bariser Weltansstellung 1900. Er gab zunächst allgemein ein sehr ausgehalte Bild ber einschiäd. gen Berhaltniffe und ging bann naber auf bie Ansftellung Dentio

lands ein.

Bon 39 Sectaren bebeckten Raumes find nur 19 Hectar bet fremden Rationen zur Berfügung gestellt worden; es soll in übz. 20 getrennten Bruppen ausgestellt werden. Das Raumwerbälter zwichen dem Staate, in dem ausgestellt wird, und den frem! Staaten hat überall in derselben Weise stattgefunden und entspriden Auswendungen, die Frankreich für die Ausstellung gemacht Die Gruppeneintheilung in nicht neu; sie soll nur consequenter die geführt werden. Die erste Auslgabe, die Deutschland gestellt worden, war, bestand darin, sich den Raum zu sichern. Wir hatten Gorbiell, die Ersten auf dem Plane zu siehen, und baden nicht auf übertheil, die Erften auf dem Plage au fein, und haben nicht auf über-triebene Blagforderungen unfer Augenmert gerichtet, sondern nur das Mögliche zu erreichen versucht. Die franzofische Leitung hat uns mit vollendeter Soflichteit und Unparteilichteit behandelt; es hat, wie gegenüber einer in der Presse aufgetauchtett behandelt; es hat, wie gegenüber einer in der Presse aufgetauchten Unsücht demerkt werden muß, nie ein Constitt bestanden. Die Unterhandlungen sind auf der Grundlage der freundlichten Beziehungen rein paritätisch geführt worden. Die Beschränfung im Raume zieht zwei Folgerungen nach sich, In erster Linie ohrsen wir nur Ausgezeichnetes, in sedem Stüd ersten Rauges und möglichte Neues vorsübren. Deutschland nung gut abschneiden; was ausgestellt wied, muß die Spigen der deutschen Produktion einschließen. Weit wieden der Studie Gestellt wieden Kristellu verweiden und in Kaliseitze. ben Ansbau von einzelnen Artifeln vermeiben und in Cousetiv-gruppen ausftellen. Es wird ein schwerer Rampf fein, die bisher eroberten Gebiete zu erhalten und außerdem neue Gebiete für ben Absah zu erwerben. Bon der Art unseres Anstretens wird es ab-hängen, ob wir unser industrielles lebergemicht und ferner sichern. Bie tonnen wir unfere Ausstellungfabigteit erreichen ? Das Softem ber boppelten Jury, ber boppelten Siebning ift auch von und burche guführen. Die weitere unerläßliche Forberung befteht in ber Bitbung geschloffener (Collectiv) Grupppen. Dier muffen bie einzelnen Aussteller Setbftentfagung üben, Muf vielen Gebieten tonnen wir in bem großen Wettbewerb mit anderen Nationen uns nur dann Erfolg versprechen, wenn wir und febr anftrengen und einheitlich, und einig gusammenwirlen. Die Industrie moge der Reichsregterung volles Bertrauen entgegenbringen. Rachbem die Raumvertbeilung erledigt ift, wird mit Energie an die Organisation ber dentschen Indultete berangetreien. Go banbelte fich barum, biefe Organijae tion nach Begirten ober nach Brobnetionogruppen einzutbeilen, bie Reichsregierung hat fich entichloffen, letteren Weg zu mablen. In ben nachften Blonaten follen befonbere Fachausschuffe gebilbet werden. Er hoffe, bag bie Anmelbungen rechtzeitig eingeben m zwischen bem Reichstemmiffar und den Ausftellern ein Einver-nehmen erzielt wird. Die Ausstellung wird alsbann Deutschland gur Core gereichen, und wir werden mit friedlichen Lorbeeren geime tebren. (Lebbnfter Beifall).

Rachdem bem Bortragenben Dant abgestattet morben mar, murbe ber Borftand beauftragt, bem Gebanten ber Ginfehnig eines Comttees gur Unterftugung ber Reichstegierung nabegutreten.

Bur Berminberung bes Schreibmerts bei ben Bebarben Auf einer Bahnstation in der Rabe von Alfeld ist ein Baffer glas verunglächt. Der Borfieber deantragt bei der hoben Direktion die Genehmigung zur Aufchaffung eines Glases im Werthe von zwanzig Pfennig. Darauf tommt die Berfügung, ein Glas für zehn Pfennig zu taufen. Dierauf begibt fich der Beamte personlich zum Kaufmann und fragt an, ob er für 10 Pfennig den fraglichele Gegenfrand liefern binne. Auf die besadende Antwort begibt fich der Verfteber zurück in fein Bureau und fucht die nötstigen Formulare. Er übergibt zwei denem Bahrenen gend des Alos ein Weiseinng, bieselben dem Rausmann gu bringen und das Glas zu holen. Der Rausmann muffe die Formulare genau burchtesen, ausfüllen und unterschreiben und sich späler seine 10 Pfennig von der Stationstoffe abholen. Da derselbe gerade beschäftigt ift, so läßt er das Elas überreichen mit der Bemerkung, der Pfonn folle bas Glas fammt Formularen nur fo mitnehmen, für die vielen Umftanbe wolle er ban Glas lieber ber Bahnverwaltung fchenten.

Das Bablergebnis in Sachfen. Meiningen ift nach neueiten Melbungen Folgendes: neun Rationalliberale, brei Socialbemotraten, ein Freifinniger, brei Stichmablen.

Das neuefte Gifenbahnunglud.

Der Schnellzug Sosnowice-Warschau ift auf Bahnhof Zablowice binter Bendzig Nachts mit einem Arbeitszug zusammengestohen. Mehrore Reisende wurden verleht. Die beiben Lotomotiven find erheblich beschäbigt,

MARCHIVUM

Sofnadrichten,

Die Rachricht, bağ ber Pring von Bales nach Rom tommt und eine englische Flotte nach Reapel geht, wird bementirt, Der Konig von Schweben- Rorwegen hat seinen Dant für die herzliche Theilnahme an seinem Jubilaum ver-

Der Raifer bat ber Sanptverfammlung bes Befammtvereins der evangelischen Guftav-Abolf-Stiftung in einem Telegramm für bargebrachte Segenswünsche gedankt. Es heißt in der Antwort: "Das Mein, im Berein mit den abrigen evangel. Fürsten Beutschlands seiner Zeit an geweihter Stätte abgelegtes Zeugniß für unser evangelisches Betenntnis in der 60. Hauptversammlung einen so freudigen Biberhall gefunden, bat Wlich mit großer Befriedigung

In Schwerin wurde gestern Rachmittag 41/4. Uhr die Leiche bes Bergogs Friedrich Wilhelm in der Fürstengruft des Domes beigefeit. Die Geter begann mit einem Teauergottesbienft am Sarge, welcher vor bem Altare anfgestellt war. An ber Beier nahmen außer ber Bergogin-Mutter Marie und ber großherzoglichen Familie Bring Beinrich von Preugen und Die übrigen bier ein getroffenen Burftlichfeiten, fowie unter Unberen noch Generaloberi Braj v. Walberfee und ber commandirende Abmiral v. Anorr theil Rach bein Gottesbienfte, bei welchem Sofprediger Bolf die Trauerrebe hielt, wurde ber Sarg von Marineoffizieren jur Gruft getragen und in Anwefenheit ber Fürftlichfeiten und Minifter bes Grobhergop mobei Oberfirchenrath Barb ben Gegen lichen Daufes beigefest, Babrend ber Beifegung wurden von ben Truppen Chrenfalven abgegeben,

In Dangig ging gestern ber Stapellauf bes für ben Rorb-beutichen Blood in Bremen auf ber Werft von Schichau neuerbauten Doppelidrauben-Schnellbampfere in Gegenwart bes Raiferd glücklich von Statten. Das Schiff erhielt ben Ramen "Raifer htiebrich". Die Taufe vollzog Fraulein Francista Albrecht, Tochter best alleiten Bermaltungerathe best Nordbeutschen Llond. Im Ge-folge bes Raifers besanden fich ber Oberpraftbent von Westpreußen, ber Stantsminiffer Gogler, ber Chef bes Marinecabinets, fowie bie Spigen ber Civils und Billitarbehorden ber Proving Weftpreußen. Gine ungahlige Menichenmenge wohnte bem Schaufpiele bes Stapel-

Weftorben finb:

Ernft 29 a 8 m ut h in Berlin, Juhaber ber großen Architefturbuchbanblung. — Der Aliburgermeifter Berger in Biedolsheim. -Der Generalargt a. D. Dr. B. v. Studrab in Berlin.

Defterreich.

In ber hauptverfammlung bes beutfden Soulvereins,

bie in Wien tagte, wurde anläglich eines befonberen Salles bemertt, im Schulverein mußten alle Deutschen ohne Unterichieb ber Ronfeffion und ber politifchen Stellung Blay haben, Cepblig-Ronigsberg fagte, bie Reichebeutiden betrachten es als ibre Bflicht, wenn im Saufe bes Brubers ein Brand ausbricht, berbeigneilen und gu belfen. Leiber gebe es auch beutiche Bruber, bie bem Rampfe ber Deutschen in Bobmen theilnabmalos jufeben. Sabe boch erft jungit ein Bertreter Sachfens offentlich gefagt: "Was geht uns biefer Rampf an?" (Rufe: Schmach! Bfuil) Die fachfifche Regierung unterhalte in Brag ein Geminar, aus bem Behtaplane bervorgeben. Dieje ben rein tidedijden Agitatoren gleichftebenben Brager Seminariften tragen bie breunenbe Fadel ber Bwietracht ins wendische Bolf. Der Rebner verficherte, bie Reichsbentichen betrachten bie Gache ber Bruber in Defterreich als ihre eigene, Er folog: "Deutichlanb hoch !" (Großer Beifallsfturm.)

Aus Stadt und Land. Wannbeim, 6. Oftober 1897.

Eine für Mannheim hodwichtige Frage

fcheint am innerpolitischen horizont Deutschlands auffleigen gu molen. Unter ber Ueberfchrift: "Preufifch-babifche Gifenbabngemeindaft in Gicht" bringt ber "Babifche Beobachter" in Rarlerube einen langeren Urtitel, bem wir folgende bie hauptfache betreffenbe Stellen entnehmen :

In der Preffe wurde jüngst die Erwartung geäusiert, daß bem-nächst darüber verhandelt werden würde, die Eisenbahn-Gemeinschaft mit Preußen, welche das Großberzogthum Deffen eingegangen ift, auf die Reichseisenbahnen in Elfah-Lothringen, die pfätzischen Eisender die Reichseisendahien in Etjag-volgtingen, die Djatzlichen Gefenbahnen und die babischen Staatseisenbahnen — juddrbeift aber auf die leiteren — auszudehnen. Gegenüber der Bennrubigung, die durch diese Rachricht da und bort hervorgerusen worden ist, werden die nachstehenden Ansführungen am Platz sein. Stunmehr nimmt der "Bad. B. . entschieden gegen eine derartige Eisenbahngemeinschaft Stellung und begründet seinen Standpunkt

in sebr jutzessender Weise. Sodann heiht es:
"Hür Mannheim und andere Abeinhalen etwas zu thun, läge nicht im preußischen Juteresse: lehteres weist auf die Begünstigung der norddeutschen Bahnlinien din. Das heiht nichts Anderes als möglichse Unschällichung des Wettbewerdes der Redenischen 3ft biefe Tenbeng vom Stanbpuntte bes prengifchen Fistus and nicht angufechten, fo fchließt fie fur uns, wenn auch vielleicht nicht ais eine au fich gewollte Folge, nothwendigerweise eine Gefahrbung bee wichtigften Lebendintereffen Mannheims und bamit bie Bobl-

abet unfereit ganbes fich. Ober molite indel und Gewarbe Babens zu einem mefentlichen Theile auf bem Gebeihen feiner Færdelskapitale fuhen ? — Sage man nicht, daß Preußen gleiche Tarifmaßnahmen, wie fie für Mannheim-Ludwigs-bafen geiroffen worden find, auch für Frankfurt a. M. eingeführt und daburch unfere Anficht von vornherein widerlegt habe. Denn bie nach ber Bollenbung ber Maintanalisation preußischerseits in Rraft gefehten Tarife find unter bem harten Zwange ber Mannheim-Onb-Shafener Ronfurreng gu Stanbe getommen, ju einer Beit, mo fich bie Umichlagverhaltniffe Mannheims auf ber Grundlage angemef-fener Tarife bereits Jahre lang befeitigt hatten, abgesehen bavon, bag bie Burforge Babens für Mannheim fich nicht allein auf bem Felbe ber Tarifwirthichaft in außerordentlicher Weise bemertbar emocht hat. Es fragt fich eben nur, wie lange bie Ronturrengmög bfeit Mannbeims geschügt ift; ein Bufammenbruch ber letteren burfte für Grantfurt ber Folgen nicht entbehren." Werter murbe nach Annicht bes Berfaffers bes Beobachter".

Artifels die nothwendige Bolge ber Eisenbahngemeinschaft die Ausbehnung des Staffeltarifspfiems fein, mas jur Untergrabung des Zwischenhandels der Stadt Mannheim führen muffe. Ein weiterer wichtiger Absah bes

Artifele lautet

Baben mit feinen unerschöpflichen Bafferfraften muß im Zeits alter ber Elettrigität als funftiges Sauptindnstrieland angesehen werben. Durfen wir uns nun ber Mittel entaupern, mit benen wir

bie Inbuftrie unterftfigen tonnten ? Die Ausful'rengen bes "Bab. Beobachters" find gweigellos febr beachtenswerthe. Für Mannheim ift bie Angelegenheit fo gu fagen eine Bebensfrage. Bir haben bas Bertrauen gu unferer Regierung, baß fie bie Intereffen unferer Stadt in ber richtigen Beife gu mahren wiffen wirb. Much muß es Sache unferer Stadtverwaltung und ber Sandelstammer fein, Die Frage gang energifch ind Muge gu faffen. Wir tonnen und gludlich fchapen, in einer fo fritifchen Beit einen Mann von ber Thatfraft, Umficht und bem Weitblid bes Beren Oberbargermeifters Bed an ber Spige unferer Stabtvermaltung gu haben, ber von bem Bertrauen ber gangen Burgerichaft getragen mirb.

* Dofbericht. Der Großbergog und die Großbergogin find am Samftag in Baben Baben eingetroffen, Montag Abend ift ber Ronig von Simm in Baben Baben angelommen. Gestern Bormittag be-fuchte ber Grofibergog ben Ronig, welcher feine brei Gobne vorfiellte. Der Bruber bes Ronigs, welcher benfelben auf ber Reife beglettet, ift in Baben Baben erfrantt. Spater tam ber Ronig mit feinen brei Cohnen jum Befuch ber Großherzogin in bas Schloft. Dente Abend finbet eine großere Doftafel zu Ehren bes Ronigs bet ben Grobh. Derrichaften ftatt.

Der Großbergog hat ben Gutererpeditor Friedrich Bierling in Mannheim jum Stationstontroleur ernaunt und bem Stationsamt

" Ernennungen und Berfehnugen. Der Großbergog bat ben Borftand ber Laubstummenanftalt in Gertachebeim, Frang 23 aug. auf fein Ansuchen von ber Beitung biefer Anftalt enthoben und als Reallehrer an die Taubftummenanftalt in Meersburg verfeit und bem Reallehrer Johann Baptift 3 ampont an ber Taubftummen-anftalt in Meersburg die etatmäßige Amisftelle eines Burftandes an der Laubstummenannalt in Gertachsbeun übertragen.

Danptverfammlungford Bab. Lehrer bereins. Greiburg, 5. Ottober. Die beutige Beefammlung befchaftigte fich jumeift mit internen Angelegenheiten, von benen nur wenige ein öffentliches Intereen Angeorgengetten, von örnen nat verlige ein öffenteitet, Der von IS, 800,01 M. auf M. 17,577,27, also um M. 4277,28 geltiegen ift. Nachbem der neue Etat festgestellt war, wurde in lebhaster Diskulfton über die verschiedenen Betitionen an die Regierung berathen. Zum Schluß wurde der Borstand beaustragt, eine Petition einzurteichen, in welcher die Regierung um eine Borlage behuffs Eleichen stellung mit anberen Beamtenfategorien (Bahnuffiftenten, Gerichtsichreiber 2c.) ersucht wird. Es murbe hierbei barauf hingemiesen, bag die Lehrer bezüglich ibeer Bildung biesen gleichwerthig an die Seite treten tonnen. Des Beitgren soll eine Pettlion um Beseitigung bes 3 S (Organistenzwang und Anflicht in der Freche) eingereicht werben. Den Schluß der Berbandlungen bilbeten Organisationsund Berionalfragen. Oberschulrath Wengoldt wohnte den gesfammten Berhandlungen bei. Freiburg hatte zu Ehren des Lehrerstandes sein Bestes gedoten. Die Festoper und das durch Gesang und Musik verherrlichte, sowie mit Logiten gewürzte Bankett waren sehr zahltreich besucht. Son den Ansprachen wollen wir das Doch hervorbeden, das Oberbürgermeister Dr. Winterer auf den Lebrer-ftand als die Grundlage alles Wissens und aller Kunft anöbrachte. Sin Begrugungstelegramm an ben Sanbedberen murbe von biefem bulbuolift erwidert

* Die eleftrifche Leitung ale Fenermelber. Bei einem fürglich in Pforgheim fattgefundenen Brandichaben ereignete fich Folgendes : Die Familie mar bereits zu Bett; fie wurde ploblich burch ununterbrochenes Mingeln aufgewedt; man ging bem Geraufch nach und fand, bag es im Babegimmer braunte, Bei Prufung fiellte fich heraus, big an ben Drabten ber eleftrifchen Leitung über bem Branbbeerb, bie Afolirung abgeschmolzen und abgebrannt war, bie Drabte gu einander in Berührung gefommen maren und fo einen felbsithatigen

Feuermelber erzeugt hatten.

* Bebufe Errichtung eines großen Tatholifchen Bereine haufes bat ein Confortium hiefiger tatholifcher Burger bie Baufer K 1, 5 und K 1, 17 nebft Garten von herrn Fabritant Emil Engelhard jum Breife von 240,000 Mt. fauflich erworben. In bem Barterregefcon bes neuen Bereinshaufes follen prachtvolle Laben erbaut werben, Wie wir horen, gibt bas Confortium Un theilicheine gu je 500 Mt. aus.

" Heber Die Berficherung gegen Arveitolofigteit, i hiefige Maidinenfabrit Beinrich Lang eingefahrt hat, ichreibt bie amtliche "Rarler. Big.": Die Firma heintich Bang in Mannheint hat einen febr anerkennenswerthen, vor ver uneigennutjigften und freigebigften Rarforge fur ihre Arbeites gengenben Berinch unterammen, die Bolgen ber Arbeitelofigfeit wenigftens innerhalb eines Stablissen, die Folgen der Arbeitalbeitelt verigieren in beinrich Laug hat nämlich durch Zuweisung eines Geschenke von 20,000 M. eine Kasse für Arbeitälose gegründet und bestimmt, daß dieser Kasse, welcher weitere in günstigen Jahren zu machende Zuschüsse Seitenst des Fadrischern in Aussicht gestellt sud, von dem Jahrlien und der Millebert feiner Company in der bei Laugen Verteitäteit als 1016. Stunden Giegerei feiner Birma für jebe langere Arbeitsgeit als 10% Stunden täglich vom Ablauf ber neunten Stunde an ohne Rurgung bes Lohnes und Afforbes ber Arbeiter für die gange liebergeit pro Mann und Stunde 10 Pfg. ju vergüten ift. Die Wohlthat ber Stiftung follen bie in Mannheim wohnftyberechtigten und mobne hasten verheiratheten Arbeiter ber Firma genießen, welche wegen Arbeitsmangels im Spätjahr ober Binter entlassen werben musten, bei der Entlassung mindestens ein Jahr lang angestellt waren und nach der Entlassung teine Arbeit sinden konnten. Die 14 Lage nach der Entlassung, jedoch frühestens vom 1. Dezember an gewährte Unterftugung bauert bis fpateftens Enbe Februar bes leichen Winters und berechnet fich nach ber Arbeitsbauer, bem Lohne und ber Bahl ber Familienangehörigen bes Gullaffenen einerfeits, und ben Auforderungen, welche mabrend eines Wintere an Die Raffe gestellt werben, andererfeits. In lehterer hinficht ift worgeseben, bag bei einem Bermögeneftand ber Raffe am I. Bezember von mehr als 15,000 M. nur zwei Drittel biefer Summe, bei einem geringeren Stand nur 10,000 M. jur Bertheilung fommen durfen, sowie bag bei besonders zahlreichen Unterflügungsfällen eine entsprechende Berminderung der normalen Unterftugungsbetrage eintreten muß. Bei Ausbruch von Rrieg tann bas gange Bermögen ber Raffe für fret-willige Unterftuhungen ber Jamilien von Einberufenen nach freiem Ermeffen ber Jabrilieitung verwendet werben.

" Heber bad Dentmai in Candhofen geben und von guftanbiger Seite folgende ergangende Mittheilungen gu: Das Bentma-fteht auf einem erhöhten Stufenunterbau aus polirtem Obenwalb-Das Boftament (nicht Gaule) in pyramibenartigem Aufban ift buntler politter Spenit. Die Borberfeite bes Mittelnudes gieren militarifche Embleme in ichoner funftlerifcher Anordnung, Die recht und linte Geite je bos eiferne Aren; mit Gichengweig. Dberhalb ber Widmungbinfchrift auf ber eigentlichen Byramide befindet fich bie Raifertrone, rechts und lints bemertenswerthe Schlachtennamen. Die Rudfeite enthält bie Ramen ber Rampftheilnehmer bes glor reichen Feldzugs von 1870/71. Das Gange wird burch einen anfteigenden Abler auf einer Rugel gefrönt, den Ropf zur Berthebigung nach Weiten gerichtet, Alles plastische Arbeit, nach Orginalmodellen in Galvanobronzeausführung. Das Denfmal selbst mach: einen harmonifchen Ginbrud in Formen und Linten und burfte mit

ju ben ichonften berartigen Werten gehören.

Raifer-Bauorams (D 2, In). Man schreibt uns: Dabin.
dahin, wo die Citronen blühn, Im duntlen Land die Golderanger glähn, Dabin, dahin — — Dabin führte in dieser Bloche das Kaifer-Panorama. Italien, das Land des Südens ist es, das in trefflichen Bildern dem Seschaner vorgesührt wird. Die Perlen der italienischen Seen, der Lang Mangelore der Langung und der Leeren italienischen Seen, ber Lago Maggiore, ber Lugano und ber Lecco-See enthüllen bem Auge ihre wunderbaren Reige in lieblichen An-fichten und wildromantischen Landichaftsbildern, Jiolo Bella, die herrliche Insel im Lago Maggiore, some die Giutla-Jufel im Orto-See, ferner bas That von Conobia, bas St. Ratharinentlofter fomie bie Ballfahrtelirche Mabonna bel Baffa u. f. w. Rur berrliche Scenerien, burch bie Zauberfraft bes Lichtstrafts auf die Blatte gebannt, werben bier in Diefer Woche bem erftaunten Muge porgeführt, und ber Besucher fühlt fich beim Auschauen in eine Welt werfenti, bie raumlich weit von ihm entfernt liegt.

* Der Mainger Orisansichnft für beutiche Rationalfefte Der Mainger Ortsansschuft für beutsche Rationalfelte bat in aller Stille seine Arbeit jo weit gesorbert, bag bie ersordere lichen Borbereitungen abgeschloffen find. Es wird beabsichtigt, in ben nachsten Tagen einer größeren Berfammlung Reuntniß zu geben von Allem, was gescheben ift und noch zu geschehen bat, um bas vollsthumliche, in größtem Maßstabe geplante Unternehmen gu ver-

Den Tob burch eine Ohrfeige erlitt, wie bie "Beitfchrift für Ohrenheilfunde" berichtet, ein bis dahin völlig gesunder Knabe. Derfelbe war aus unbedeinender Beranlassung gedunder Knabe, unmittelbar danach sioh in Kolge der Zerreihung des Trommelsells etwas Blut aus dem linken Ohr, und der Erfrankte wurde von leichtem Schwindel befallen. Rach 36 Stunden entstand blutiger Ausfluß, schwered Schwindelgesiähl, kleiner und rascher Buls, die Temperatur faut nam 36.0 allmählich auf Mirah berah und der Arb. peratur faut von 36,9 allmählich auf 36 Grad berab, und ber Tob trat nach Ablauf einer Boche ein. Die Seftion ergab neben Trom-melfeligerreihung und Giter in ber entjandelen Trommelhohle noch Blutüberfüllung und Bluterguft in die hirnhaut und die Seitenven-trifel bes Gehirns, außerdem lintofeitige trodene Bruftfellentgundung und Lungenhoperamie.

* Gin Fuhrwert in ben Redar gefturgt. Geftern Rachmittag murbe ein fugrwert ber Rau'ichen Bierbranerei am linten Redar-porlande, ale es aus einem bort anternben Schiffe Roblen labete, pon einem porbetfahrenben Guterguge in ben Redar gefchoben, Blud. licherweise tonnten Die Pferbe gerettet werben, mabrenb fich ber Bagen noch im Waffer befindet. Der Juhrmann foll vorber gewarnt und aufgeforbert worben fein, etwas mehr auf Die Geite ju

Crhangt. Gefiern Bormittag wurde im Raferthaler Balb ein ca. 25 Jahre alter Mann erbangt aufgefunden. Der Erbangte, ber feine Ausweispapiere gerriffen hatte, beigt vermuthlich Muller

und ift aus Berifan in ber Schmei " Celbitmorb. Der 29 3abre alte ledige Borbbobler Beter Blasftetter bat fich gestern Rachmittag in feiner Mohnung II 8, 7 burch einen Schuß in bie linke Bruftfeite entleibt. Bebensüberbruß foll bas Motio ber That fein.

" Murbmagliches Wetter am Connerftag , 7. Dit. Babrend

nceng horte biefe Worte feines Baters mit einigem Erstaunen Die Ungufriedenheit beffelben mußte febr groß fein, wenn er ihr fo unverhoblen Musbrud gab.

Benn Balentin bas Gefchaft vernachläffigt", fagte er, "fo murbe ich an Deiner Stelle ein ernftes Wort mit ihm rebe

ich an Deiner Stelle ein ernftes Wort mit ihm teden.
"So arg ift es nicht, daß man von Bernachläftigung reden tönnte", entgegnete der Bater. "Ich glaube, er leidet unter einer feelischen Verstimmung, die ihn auf dumme Josen bringt. So etwas geht wordder, und ich mag darum nicht gleich mit einem bewährten Diener so sehr ind Geschirr gehen. Nun kommt auch Dein Onkel — da ändert fich dies und das — und wenn nicht, so ist nachber

noch immer Beit."
"Bas foll fich benn anbern ?" fragte Binceng erflaunt.
"Run, offen gefagt", erklarte ber Alte, "ich beute, seine Anwesen-beit wird bogu betragen, einen alten Beblingswunsch von mir zu er-fallen. Ich meine", er brebte fich bebaglich in feinem Seffel hin find ber, es mare eine paffenbe Gelegenheit jur Begehung eines - bm

— eines — mm ja doch — eines Familienfestes." "Ah, also das ift es!" rief Bincenz erregt, "Aber da verrechnest Du Dich sicher! Engenie nimmt den Menschen nie!"

"Wir merben ja feben."

Und ich werbe alles thun, um biefen Blan gu bintertreiben!" "Du haft ja fehr liebensmurdige Absichten gegen Deinen Bater", bemertte der Allte bitter. "Du und Eugente, ihr nehmt Guch gut ans mit biefem Bundniß gegen mich." "Lieber Bater", fagte Bincenz bewegt und berglich," thue mir nicht

bas Beib an, bag Du mir falfche Beweggrunde unterfchiebft. Wenn

alte Berr. Bin ich benn jemale ein fo tyrannischer Bater geweler, bag meine Rinber mir ihr Bertrauen nicht mehr ichenten tonnen Du haft Geheinmiffe por mir - icon feit langen - ich brauge mich nicht hinein - aber andererfeits tannft Du nicht erwarten, daß ich meine Sanblungen nach Dingen einrichte, Die fur mich nicht por

(Forifehung folgt.)

Der Untergang der Sibernia.

Roman von A. J. Rordimann. [Baibbrud verboten.]

[Mile Rechte vothehalten.] (Bitt Amerifa copyright.)

(Fortfehung.)

Und bann ergablte ibm feine Comefter von ihrer Unterredung mit Beren Balentin. Er mußte lachen über bie Art, wie ber unverfchamte Freier abgeblist mar, bie gange Gefchichte mar ibm boch unendlich peinlich. Das Balentin um feine Doppelrolle mußte, machte ein Beiterfpielen unmöglich, wenn es ihm icon untieb mar, bag er Eugenie Erflärungen geben mußte, fo war eine Erörterung mit einem Untergebenen ihm boppelt verbrießlich; und boch burfte er ihn nicht in bem Wahne laffen, als ob die Renntniß einer Sache, die Bincong verheimlicht miffen wollte, ihm eine gewiffe Macht über biefen

Eugenie gegenüber ließ er nunmehr isbe Burndhaltung fallen, und er weichte fie offen in alle Beweggrunde feiner Banblungsweife ein. Es war eine formliche Grleichterung für ibn, bag bas für alles Bunberliche fcmarmenbe Mabden, weit entfernt, ihm mit weifer Miene Bormurfe und gute Behren zu ertheilen, von dem abenteuer-lichen Buge, der in feinem Berhalten lag, formlich entjuckt war. Beide Geschwifter hielten dann eine ernfte Berathung ab und tamen nach langerer Grorterung gu bem Schluffe, bag es bas Befte mare, menn Binceng mit feinem Bater über ben Disponenten robete und beffen Befeitigung burchzuseigen versuchte. Ram es barüber ichon vor ber Antunft bes westindischen Bereia zum Bruche, fo wollte Bincenz auch bem Bater alles gesiehen und das Weitere abwarten. Alls Bincenz am nächsten Tage ins Kontor trat, bas erfte Mal

feit langer Beit, begrufte er die einzelnen Rommis in feiner freundlich

ernften Weile und wechselte mit jedem einige Worte. Bet Dans Appelt fieben bleidend, jragte er ihn lächelnt nach der Mile. "Die besucht mich nur selten", erwiderte der lieine Lehrling vor Bergnügen errötbend. "Und ich din nicht zufrieden mit mir," "Sie möffen auch nicht die alten ausgetretenen Pade wandeln", meinte Binceng. "Der Frühlung, die Beilchen und die Rachigallen bestingen tonnen andere ebenfo gut, einzelne vielleicht fogar beffer als

Sie. Ste follen einmal versuchen, ben Dandel mit weftindifchen Erzeugniffen gu verherrlichen."

"Dann habe ich auch schon gebacht", versicherte Appelt mit tren-bergigem Ernfte. "Die Ananas, ber Tabat, ber Jamaila-Rum, fie Alle tonnen gang gut verwerthet werben."

Den Raffee nicht zu vergessen", siel Bereia ein. "Sie haben boch gelesen, was Anton Wohlfahrt in Soll und haben barüber sagt . . bas Buch muffen Sie lesen . " Dier unterbrach sich Bincenz, indem er neugierig eins der auf Appelts Pult liegenden Schriftftücke aufnahm und musterte. "Welche Arbeit haben Sie benn da vor?" ragte er.

"Das thue ich im Auftrage bes herrn Balentin."

Ropffchüttelnb betrachtete Binceng ben Bogen, ber nur einer unter einer gangen Anjabl agnlicher war. Oben fiand mit großen Buchftaben: 3. Ferdinand Ragel u. Co., und barunter: "Ertbeilen Profura an Wilhelm Schmidt; die an Theodor Alberti ertheilte Profura wird aufgehoben (vgl. auch "Schmidt" und "Alberti")." "Das ift ja eine fonderbare Arbeit", fagte er. "Welchen Smed

Appelt ermiderte achfelgudend: "Das weiß ich nicht." Bincens fagte weiter nichts und begab fich zu feinem Bater hinein. Nach einigen Wechfelreben über geschäftliche Dinge begann er: Beigt Du von ber furiofen Arbeit, womit Balentin ben tiemen Appelt beichaffigt? Und bat biefe Ginrichtung Deinen Beifall?"

Der alte Berr fuhr fich unwirsch mit ber Band burch bie Banre-"Rein", fagte er. "Der junge Menich tonnte Bernunftigeres leiften-Der Balentin hat ba fo eine verrudte Ibee über Berfonalaften bie man anlegen mußte. Appelt versumpft babei und bie gange Ge-

dichte ift Unfinn." "Run, fo verbiete fie boch! Appelt bat balb ausgelernt, und wenn wir ihn behalten und falariren wollen, fo muß er Befferes ver-

"Das mare nicht bas Chlimmfte", meinte ber altere Berela-Appelt ift felt brauchbar, troft feiner Dichterei, und weiß genug-Aber ber Balentin tommt mir überhaupt feit einiger Beit fo fonberbar por, Er notirit und notirt, und motiri bas Blane vom himmel herunter, und hat für all feinen läppischen Krimstrams mehr Intereffe, ale für bie wichtigften Dinge."

ber Dochdeut in Gropbeitaumen auf 776 um, in Clandinapten und | Gegner ein, baß drei davon ins Spital jum Berbinden gebracht Rorddentichtand auf 770 mm gestiegen ill, bat fich die Depression worden mußten. Einem Soldaten ift ber Rolben am Gewehr absaber Italien zu einem Luftwirdel vertieft, weshald bei und raube gebrochen. Rord-Binde beträchtliche Abfühlung verursacht gaben Bur Ton-nerftag und Freitag fieht forigeseht gröstentheils trübes, jedoch fast ausnahmslos trodenes Wetter bei fühler Temperatur in Aussicht.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

1	manuheim.							
200	Datum (Seit	Barometer	Suftfemperat,	Suitifendstigt, Stojeni	Windrichung und Störte (10-theilig).	Wicher- fchlagemenge Etter per am	Bemert- ungen
ь.	Ofter.	Morg. 7"	760,0	+7,8		9229 4		
5,		Mittg. 200	760,4	+9,4		92 4		
Б,		21663. 910	761,8	+6,2		92 4		
6.		Morg. 7"	761,1	+2,2		92 4		
	Dod Lief	fte Tempe	ratur	den 5, nom 5/	Dft.	+ 10,0 *		

Ans dem Grofigerjogthum.

* Beinheim, 5, Dtt. Gin murbiger Empfang wird bem nachften Donnerftag hier eintreffenben neuen evangelifchen Beren Stadtpfarrer burch ben Rirchengemeinberath bereitet werben.

Bhilippoburg, 4. Oft. Gin aus Biefenthal gebürtigter Rr-beiter unterhielt mit einem hiefigen Mabchen ein Liebesverhaltnis. Im gestigen Abend glaubte derfelbe Grund zur Eiferfucht zu haben und verfeste dem Madchen im Saufe ihrer Eitern 7 Mefferstiche. Befahr ift nicht porbanber

Aartornhe, 5. Oft. In ber tatholischen Stabtfirche murben bie am Ausgange befindlichen Sammelbuchfen erbrochen und ihres Inhalts beraubt. Thater unbefannt,

Rarisenbe, 5. Dft. Der "Geilfunftler" Eggere, ber burch 4 mit pulverifittem Schwefel gefüllte Sadden ben Rheumas tismus heilen wollte und vom Ortsgefundheiterath in feiner "Bragis"

geftort wurde, hat fich heute Morgen in feiner Wohnung erhangt.
Schonan i. 28., 4. Oft. In Pfaffenberg branute ein großes von brei Jamilien bewohntes Bauernhaus vollftandig nieber. Die bereits gur Rube gegangenen Bewohner tounten taum bas nadte Leben retten. Man glaubt, baß ber Brand burch Gelbstentgunbung bes Dehmbes entstanden fei.

Bforgheim, 4. Ott. Der lebige 42 Jahre atte Taglobuer und Maurer Lubwig Schent wurde Rachts auf ber Strage von einem Strolch überfallen und ibm bas Portemonnaie mit 10 Mart Inhalt

und ein Taschenmesser gerandt. Dabet erhielt er 4 Meiserfliche.

"Bertheim, 5. Oft. Das Eisenbahnsomite jur die Linie Burzburg-Bertheim-Miltenberg-Borms-Kaiserslautern beschloß, mit einer Eisenbahn-Aftiengesellschaft wegen Uebernahme der Arbeiten für das beschlossen Generalprojeft in Berbindung zu treten,

Dfalj, geffen und Umgebung.

Brantenthal, 5. Oft, Die am Rhein gelandete Leiche murbe als Die eines Winfrigen jungen Mannes mit Manten Orch. Beder aus Grunftabt ertannt. Man nummt an, bag ber unglückliche Menich. ber feit etwa vier Wochen fehlt, Die That in Briftesumnachtung ver-

* Raiferelautern, 5. Oft. Bie bestimmt verlautet, wurde bie Befchwerbe bes vom Spegerer Bifchof feiner Pfrante entfesten biefigen tatholifchen Stabtpfarrers Loreng vom ergbifchöflichen Orbis nariat Bamberg verworfen, Befanntlich hatten jahtreiche Gegner aus feiner eignen Barochte lange Zeit vergeblich beim Spenerer Orbinariat über ben vom firchlich religiofen Standpunft aus anftößigen Lebenswandel best Geiftlichen vergeblich Alage geführt. Erft als die Sozialbemokraten die Sache in die hand nahmen und

in Blugblattern breitifchlugen. ichritt bas Spenerer Ordinariat ein. Wittelbegbach, 5. Oft, Beim Rangiren von Gaterwagen fturgte ber Bremfer Senft vom Bremofin fopfüber amifchen einen Wagen, ber über ihn ging und ihm ben Bruftforb einbrückte, fo bag Zob fojort emtrat.

Der Tob sosser eintrat.

* Pirmasens, d. Oft. Der beim hiefigen Forstamt Nord angestellte Forfigehilse Koller tras, laut "Pf. P." bei seinem Dienstsange im Balbe bei Neuhol drei Bilderer, die er anrief, stehen gu bleiben. Dieselben gaben aber dem Annus feine Folge. Ans wieder holtes Aufen drachte einer der Wilderer sein Gewehr zum Anschlag. Der Forsigehilse gab auf den Betressenden sosort Feuer. Der Wilderer stein Erzeitze zu Tod getrossen gur Erde, während die beiden Anderen die Fiucht ergrissen. Der Erschossene sie der Steinbrecher Johann Rom aus Trippliadt. Die beiden Antlaufenen heißen Philipp Schmitt vom Trebenthalerhose und Abam Andes nad Landstud.

vom Trebenthalerhofe und Abam Budas and Banbfinhl. - Maing, b. Oft. Die von ber hauptwache tommenbe Racht. pafrouille, bestehend aus zwei Mann, murbe geftern Abend in ber Stallgaffe, von bret Schiffern von Roftheim, einem Rubrichiffer und einem Monteur ohne jede Beranliffung verhöhnt und angegriffen Die beiben Golbaten ichlugen mit ben Gemehrfolben berart auf ibre

Feuilleton für Runft und Wiffenschaft.

Heber eine bunfle Etelle im Rommerobuche mirb ber Straft. Polt" gefchrieben: Freichte Bemater, frobe Muli, flotte Burichen, Bhiliter mit jungen Dergen - alle teinen ben prachtigen "Gandeamus igitur". Doffentlich tonnen ibn Alle, fo ibn fchmettern, auch überfegen. Thatfache icheint ju fein, bag es ben Sangern test Biebes auf ben Ginn best Gefinigenen wenig antommt. Betrachtet man namlich fritifch bie zweite Strophe, welche belanntlich lautet: . Uhi sunt, qui ante nos in mundo fuere? Vadite ad superos, tranalte ad inferes, ubi jam fnere", so bemertt man, bas der Relativsah ubi jam fnere jam Borbersahe vast wie die Jaust aufs Auge. Es irt widerstung, zu behaupten, die Toden sein jehon, devor sie ind Bedaupten, die Toden sein jehon, devor sie ind Bedaupten, "im har haben getreten, "im himmel" oder "in der Hölle gewesen", um so mehr, als das Pied urspränglich ein im Jahre 1267 gedichteter und famenter Richte kannen im Torte schiede tomponirter Rlofterhumung war. Der Wiberfpruch im Texte fcbrint biober nicht aufgefallen gu fein, benn Generationen haben Die gweite Strophe in ber obigen Geftalt gefungen. Bei Gelegenheit bes Strafburger Univerfitatsjubilanme machte ein Bhilologe auf bie offenbar torrupte" Stelle aufmertfam und gab jugleich bes Rathfels Lofung. Die Interpretation bes Textes ift bort wollig vertebet. Gent man inferion einen Bunft ober Andrufungefirich. Fragegeichen, fo ift offenbar ber richtige Text hergeftellt, ber bann einen gang guten Stun ergibt : "Sucht fie bei ben himmisschen, sucht fie in ber Unterwelt! 280 find fie? (ubi) Gestorben! (jam fuers.) Moch richtiger ftande vielleicht "Ubi sunt? Fuere!"

Der Chet ale Rothheifer. Gin befannter Schaufpieler bat in feinem Bimmer eine fiolge Reliquie bangen; einen Ched auf Die Bant von England, gillig fur funfgigtaufend Pfund Sterling. Bor einem Dubend von Jahren, ba er gerabe mit feiner Frau aus Amerika juruckfgefehrt war, unternahm er eine Lournes burch bie hervorragendfien Schmieren von Schleften. Das Ghepaar hatte namlich fo gar tein Rieingelb über bas große Baffer mitgebracht, Mis est nun in einer Schenfe, beren Wirth ein fart jur Borficht neigender Mann gewesen fein mag, au's Babten ging, machte fich ber Manget an Rieingeld auf bas empfinblichfte bemertbar. Da jog Der Schaufpieler ben talligraphifch ausgeführten und von ihm febr erotifch ausgestatteten Ched auf Die Bant von England hervor und fagte in größter Seelenruhe: Jeht hab i aber grad' bie paar Retfch net ba, sondern nur die halbe Million — toinen &' wechseln ? Daraufhin versicherte der Wirth ebrerbietig, er sei beglückt durch die Kundschaft, der Derr solle nur nachstens zahlen. So lebte das Shepaar herrlich und in Freuden mehrere Tage lang bis aus Wien bas nothige Rleingelb antam, Den Check auf die Bant von England hat aber bis beute noch feiner wechseln tonnen,

Gin litergrifches Schilbburgerfifidden, bas fich ber nor megifche Schriftfteller Berein por Rurgem gefeiftet bat, wird in ber Ebriftigniaer Gefellicaft angenblidlich viel belacht. Es mar por einigen Bochen, ale Altmeifter 3bfen eine fanberlich ausgeführte Buldprift bes "noreke forfattare-forening" erhielt, in ber biefer an-gefebene publigitifche Rind ben preifen Dichter höflichft aufforberte, an gupfandiger Stelle bie Unterfrugung best fogenqunten Schaffer

Straftburg, 4. Dft. Geftern Morgen 5 Uhr fubr im biefigen Centralbabnhofe infolge falfcher Beichenftellung ber von Mulhaufen tommenbe Guterzug Rr. 707 A auf ben jum Anslaufen bereitsteben-ben Guterzug Dir. 709. Gine Lofomotive und brei Bagen murben ftart beichabigt. Der Materialfchaben ift giemlich bebeutenb.

Gerichtszeitung.

* Manuheim, 5. Oft. (Straffammer II.) Borfigenber: herr Landgerichtsbirettor Dr. Cabenbach. Bertreter ber Großb. Staatsbehorbe: herr Staatsanwalt Morath.

1) Der 24 Jahre alte Schloffer Chriftian Sacherer von bier, ber am 6. Juni DB. 3g, in Recfarhaufen bem Lehrling Mons Benbgen einen Schalprügel auf ben Ropf ichling, batte fchoffen. gerichtlich 6 Wochen Gefangniß erhalten. Geine Bernfung murbe permorien.

Der 28 Jahre alte Getreibearbeiter Philipp Leonh, Gpobn von Gedenheim mar! am 6, Juni bs. 38, ben Taglobner Martin Reinhard vom Belociped, mighanbelte ihn und ichlug fpater in ber Schloswirthichaft mit einem Stuhle auf ibn ein. Gerner beleibigte er ben Benbarmen Bachmann, ber ibn wegen ber Affaire verborte, er ben Gendarmen Bachmann, der ihn wegen ber Apatre bergotte, indem er ihm rieth: er möge feine F. . . machen, und ein ehrenrühriges Gerücht, das eine Frau, die verehelichte Eitsabethe Reinhard, über B. in Umlauf gefeht hatte und wonach B. der Frau bei einer Bernehmung in ungiemlicher Beife nabegetreten fein foll, wiederholte. Begen Beleidigung und Körperversetung verurtheilte das Schöffengericht Spohn zu 9 Wochen Gefängniß, die Ebefrau Reinhardt wegen Beleidigung zu 30 Bil, Geldstrafe event, 6 Tagen Gefängniß. Die Berufung der Beiden, ebenso jene der Gr. Staatsbehörde murbe vermorfen.

8) Der 88 Jahre alle Fabrifarbeiter Rifoland Schurr von Blantftabt ließ fich biefes Frubjahr mehrere Wochen lang, obwohl von feinem Geienlicheumatismus, von bem er feit Dezember v. 36 bofallen mar foweit bergefiellt, bag er bei bem Sandwirth Mich Deid wieber, jum Theil ichwere, Arbeit verrichten tonnte, von bei Oristrantentaffe Beibelberg Rrantengelb ausgahlen. Begen biefed Betrugs vom Schöffengericht ju 2 Monaten Befangnis verurtheilt, legte Schurr Berufung ein, wurde aber bamit abgewiefen. Berth. R.A. Dr. Jordan.

4) Der 28 Jahre alte Bahnarbeiter Mich. Rofch von Blantftabt hatte ben Laglobner Jatob Gab obne bedeutenbe Beranlaf. jung mit einem Kiemenschloß geschlagen und mit einem Messen ge-stochen, sowie gebrobt, ihn vollends talt zu machen. Wegen dieser Aussichreitung schöffengerichtlich mit einer Gesängnißstrafe von 3 Monaten 2 Wochen belegt, ergriff er das Rechtsmittet der Bernsung. Hente wurde die Strase auf 6 Wochen reduzirt. Berth.: R.-A. Dr.

5) Erfolglos blieb bie Berufung bes Fouragenbanblers Rathan Birnborfer von Dehringen, ben bas Schöffengericht wegen Schmähung eines Gifenbahnichaffners ju 25 Mt. Geloftrafe event. 8 Tagen Saft verurtheilt hatte. Berth.: R.-A. Dr. Rohler.

Ernte: und Marttberichte.

A Manubeim, 6. Oft. (Getreidebericht pro Sepi tember.) Wir haben in unferem lehten Monatebericht darauf him gemiefen, bas ber Umfah im Monat Geptember fich wefentlich rubiger gestalten burfte, bestgleichen, bas bie bestehenden Preise gur Borficht mabnen würden. Unfere Annahme bat fich als vollftändig richtig erwiesen, indem schon mit Beginn der zweiten Salfte bes Monats September die Raufluft bedeutend abnahm, und diese Ericheinung bis jum Schlusse unferes Berichtsmonats und trog ber im Breise vom Ausland nachgiedigen Offerten anbielt. Namentlich druden gegenwärtig die unverfauft abgeladenen Weizenpartien von Amerita und Rugland, woraus Har erfichtlich, bag bie gu Anfang ver und ind Rangland, voraus tatt ersichtiten, das die zu Ansang des Monnts fart getriebenen Preise mehr ober weinger auf Neberspeklationen zuräckzischeren find. Wenn auch der Monnt Oftober teine nennenäwerthe Wiederbelebung des Bertehrs am biesigen Plage brachte, so darf dies nicht überraschen, denn die bedentenden Chantitäten, welche in den Monaten Juli, August und der hierländischen Plittlerei ausgenommen worden sind, lassen mit Bestimmtschieden ausgenommen worden sind, lassen mit Bestimmtschieden der bei bei ber Bedarf für die nachsten Norten gled. ich gebedt ift. Mehnlich wie unjer hiefiger Blattt verhalten fich uch biejenigen Englands und Frantreiche, indem ein gleiches Ber ballniß hinsichtlich der partgehabten Transaktionen auch baselbst belteht. Ein Urtheil, wie sich jernerhin die eingetretene rubigere Beriode in den Preisen ausdrücken wird, läßt sich heute noch nicht ibfeben. Es wird dies auch im Wefentlichen von ben Genteausfichten in Argentinien abbangen. Die Rachrichten von baber lauten etwas widerfprechend, boch scheinen die Saafen daselbit noch manchen Gesabren ausgeseht zu fein bis jur Ginbeimfung der Ernte, die bestanntlich nicht vor dem Bezember ftattfindet. Der Gesammtelichgung

auf Weigen gum Schlusse unseres Berichismonats barf auf M. 1 per 100 Agr. bezissert werden.

Bein. Dei de Sheim. 4. Oft. Deibesheim und Umgebung darf mit dem quantitativen Derbstaussau für dieses Jahr gufrieden sein. Kransheiten waren nicht vorhanden und auffallende Häule hat ich nur in gang jungen Abingerten bemertbar gemacht, mabrend in ben übrigen bie Trauben noch recht gesundes Aussehen prigen.

ichen Legats nachzusuchen, fur bas man ben Abreisaten in Borichlag zu bringen gebente. Das Schäffersche Legat ift eine milbe Stiftung, bie ben ausbrudlich vorgezeichneten Iwed verfolgt, "beschöste Bewerber jur weiteren linebilbung ale Auforen" ju unterftiften Gelbftrebend lag bem fraglichen Anichreiben ein groblicher Dib griff von Seiten eines mit dem höheren Berafe des ehrenwerthen Untorenklubs nicht weiter vertrauten Sekrefärs zu Grunde. Der würdige Mann, der die Legatlise zu führen hatte, konnte es mit seinem blederen Bergen nicht vereinigen, das das langfahrige Bereins-mitglied Dr. henrit Ibsen von ben Wohltbaten bes besagten Le-gates dauernd seingehalten werben sollte. Allerdings hatte ber gute Serretar immerhin wiffen dürjen, daß Muter" hereits abgeschlossen Zeit seine farmate "Ausbildung als Auter" bereits abgeschlossen und überbies als "notorischer" Millionar fcmerlich ein befonberes Berlangen nach ber Dunberikronen-Spende tragen murbe. Dies war die humoriftische Seite der Siche — wer fie aber nicht humoriftisch and, bas mar heurit 3bien. In bem Glauben, bag man fich einen ungegiemenben Echers mit ibm erlauben wolle, fanbte er furger Sand bas jamoje Unichreiben gurnd, wobei er bem erften Borfigenben in lurgen Borten feinen Austeitt aus bem Berein gu miffen gab. Der Bereinsvorftand traute feinen Angen nicht, ale er Die beiben Schrift. finde in feinen Banben hielt. Sofort murbe eine außerorbentliche Sittung anberaumt, in beren Berlauf ein Comito gemablt, gefränkten Dichter feine Uniwartung machen und um bie Rudnahme feiner Mustritterflarung bitten mußte. Rachbem 3bfen pon mirtlichen Sachlage Reuntniß erbalten, jog er fofort feine Austrittse melbung gurud, erflatte jedoch gleichzeitig, bag ibm nach bem Gefchebenen bie Buft vergangen fet, in bem Berein weiterbin gu

Deutiche Beidichtejorichung im batitanifchen Archib, Das für Die Erforschung ber verwiegend im patitanifchen Arch ntebergelegten Quellen gur bentichen Geichichte unermublich thatige toniglich preugifche biftorifche Inftitut in Rom bat feinen bioberiger Berbienften ein neues, glangenbes angereißt. Unter bem Titel "lepor torium Germanicum" werden die Regeften aus ben papftlichen Archi ven jur Beschichte ben bentschen Reiches und feiner Territorien in 14. und 15. Jahrhundert veröffentlicht - ein Riefenwert, wenn ei aberhaupt je möglich fein wird, die Arbeit in ber begonnenen Weife wöllig burchzuführen. Der eben erfchienene ernte Band ber erften Abtheilung, Die bas Bontifitat Eugens IV. (1481-1447) umfaffen foll, ift im Inhalt wie in ber auberen Anordnung gleich tabelloff ein mahres Minfter ber Gbitionstechnit; er beschräuft fich auf ber Jeitraum von nur gwei Jahren (1481-1492) bei einem Umfang von inegefammt 756 Seiten, Den in Inapper Regeftenform wiedergege. euen Urfunden (2828) geht eine orientirende Ginleitung voraus Ein ungemein grandliches Berionen- und Orteregifter, bei bem be fonders die Auffindung und Uebertragung mittelafferlicher Deis. bezeichnungen große Schwierigkeiten bot, leinet bem Foricher unichag-bate Dienite. Damit wird eine Oneffe erichloffen, die namentlich der Provinzialforschung ungeahnte Reichtbümer für Lotale und Bersonengeschichte barbietet. Wan wird baher ber preußischen Reglerung wie auch bem Raifer perfonlich, mit beffen Unterfingung bie

Rach biefer Sachlage tann man auf einen guten Mittelwein rechnei lieber ju gablende Breise verlautet noch nichts; fie barften jedog Die vorjährigen überfteigen,

Cageonenigkeiten.

- Aus Manchen melbet man: Der Schmiebemeifter Bart und der Octonom Jollbrecht paffirten auf ber Station Sching be Freifing die Barriere, wurden vom Schnellzug erfast unt getobiel. Beibe find Familienväter, Bollbrecht hinterläßt fech unmunbige Rinber,

well er beim Abgange nicht Unterossisier geworden ist.

— In Coblenz hat sich ein Emjährig-Freiwilliger erschoffen, well er beim Abgange nicht Unterossisier geworden ist.

— In Beuthen, in Oberschlesten, wurden in der vergangenes Boche nach amtlicher Mittheilung 62 Tuphuserkrantungen potizellich angemeldet. Die Gesammtsumme der Erkrankungen deträgt 1846, worunter 69 Fälle tödtlich verliefen. Ein Alssteneentrumsgeube. des Fluegge hat nummehr im Wasser der Karkencentrumsgeube. welches von ber Stadt bis vor Rurgem benutt wurde, Inphusbagiffen

- In Rem Dort berricht eine mabre Gelbftmord-Epidemie.

An einem Tage haben fich 20 Bersonen entleibt.

Gin einem Tage haben fich 20 Bersonen entleibt.

Gin Bomban ift ein Schreiben bes Reisenden Deury Savage Bandor eingetroffen, der nach dem erfolglosen Bersuche, Lhaffa (die Hauptstadt Tibets) ju erreichen, nach Indien guruckfgelehrt ift. Landor trat feine Reife mit 30 Mann an, von denen 28 nach dem Betreten Tibet's defertitten, Laubor führte die Ratifche aus nur mit I Träger und l Ruli, verlor alle seine Borrathe und gerieth in die Gefangensichaft der Tibesaner. Diese legten ihn und seine Begleiter in Fesseln und verurtheilten ihn zum Lode. Der Träger wurde graufam ausgepeitscht und Landor jum Richtplay gebracht, wo er mit glübendem Eifen gemartert wurde. Die Libetaner beschloffen baraul, in gu enthaupten, boch ber Dalai Lama that ber Grecution im legten Mugenblide Ginhalt und vermanbelte bas Tobesurtheil in Folterung. Dierbei wurde Landor am Rudgrat, Beinen, Bugen, Armen und Sanden verlett. Landor lag 8 Tage in Fesseln, fein Diener 18 Tage lang, Schlieflich wurden die Gefangenen entlaffen und Landor ift jest mit 22 Munden bebedt nach Indien gurud.

- Bon ben Indianern an ber Subfonsbai find viele bem Sunger und ber Ralte erlegen. Der Binter ift bies Jahr

jehr schmell und zeitig gekommen.

— An 8 Köln melbet mann, daß dort Drobbriese zirkuliren, in demen mehreren Wirthen Brandlegung angezeigt wurde. Bald darauf brannte auch ein großer Tanzsaal ab, das Feuer brach an zwei mit Betroleum getränkten Stellen aus. Den zahlreichen Mensichen sowie der Musikkapelle gelang die Rettung durch die hoswarts gelegenen Feuster. Einige Bersonen wurden leicht verleht.

— In Erefeld begann gestern die 10. Generalversammlung des evangelischen Bundes ihre Tangung.

— In Milen wurden der Indahre des Gerachtbriefrenissens.

- In Wien murben ber Inhaber bes Frachtbriefreviftons-bureans "Berolb", Beinrich Bille und ber Oberbeamte B. Rruger, beide Reichsbeutsche, verhaftet, weil fie an 40,000 Gulben unter-

In Schmer in fant geftern ein Trauergottesbienft fur ben Bergog Friedrich Bilbelm fatt. Bring Deinrich von Breu-

pen legte Rrange am Sarge nieber.
- Ginen Riefenbampfer laft bie englische Bhite Stat-Binen Riefendampfer last bie englische Mibite-Stat-Linie in Belfast erbanen, ber felbst ben "Great Gastern" noch an Große übertrifft. Seine Länge wird 214 Meter betragen, seine Maschinen 40,000 Pferbefräfte. Dem Projette nach soll er 27 Knoten laufen, also beinahe 7 beutsche Meilen pro Stunde. Dieses Schiff, "Oceanie", ilt auch ber erste Schneldampfer, ber brei Schrauben und bazu brei selbsipfandige Maschinen erhält, ein Spftem, bas man bis-her nur ber Kriegsschiffen anwandte.

- Das Beidaft bes berühmteften Damenichneibers Borth in Baris mird burch englische Theilnehmer in eine Attiengefellicaft umgewander. Das Rapital foll 12 Millionen Francs petragen.

- In Gaje bei Lemberg in Galigien zeigten fammtliche Gafte mabrend eines Dochzeitäeffens Bergiftungofpunptome. Bier Berfonen fiarben fofort, Die anderen haben fich wieder erholt.

- Heber eine bajuvarifche Delbin berichten Minchener Blatter: In einer Birthabube auf ber Ottoberfeftwiefe gerichlug eine Relluerin am Ropje eines Schloffers, mit bem fie in Strett gerathen mar, brei Dantruge. Der Berlente murbe in bas dirurgifche Spital perbracht.

- Broge Fenersbrünfte vermufteten bie Prairien von Monitoba und ber angrengenden Lanbschalten. Die große Trodensbeit der letten Bochen gab bem Gener freien Spielraum. Der Schaben ift beträchtlich. Auch viele Menschen find umgefommen, Zahlreiche Landwirthe haben alles verloren. Man veranstaltet Sammlungen für fie,

Ausstandebewe ungen.

Der Berliner Formerftreit ift burch Schiedsfpruch bes Ginigungs. amtes des Gewerbegerichtes voranssichtlich beigelegt. Das Gewerbes gericht trat bem Enigung vorschlage der Arbeitgeber bei, auch bes züglich des die Richtberechtigung des Ansstandes aussprechenden Bassus. Die Bertreter der Arbeitgeber nahmen den Borschlag ebe-

Derausgabe bes Wertes erfolgt, Dant wiffen, bag teine Opfer ge-schent worden find, dem vaterlandischen Geschichtsftudium biefen Dienft zu erweifen. Ob freilich ber Blan, bas gesammte Material ng burch Drud an bie Deffentlichfeit gu bringe oteflich burchführbar ift, wenn ichon bie furge Spanne von zwei gabren allein einen figrten Band erforbert, bas icheint zweifelhaft, Boglichermeife beichrantt man fich barauf, ben Stoff ju fammeln und banbichriftlich an einer ober an mehreren Stellen fur Foricher Die bifterifche Rommiffion ber toniglichen Atabemie ber Biffenichaften in Berlin behalt fich weitere Ermagungen bar-

Das Allter Des Ramens Amerita. Es ift ben Geographen langft befannt, bag bie Begeichnung Amerita für ben neuen, im Beiten entbedten Gebtheil von bem befannten Rartographen Marin Balbfeemuller (mit feinem Gelehrtennamen Sylatomplus) in feiner "Ginfeltung in Die Rosmographie" vorgeschlagen murbe. Diefes Bert wurde im Jahre 1507, alfo 15 Jahre nach ber Enibedung Amerikas, in St. Die veröffentlicht. Es war aber bisber noch ungewiß, wann der Name Amerika juerft auf den geographischen Karten erichienen ift. Ber englische Geograph Thatcher macht in seinem neuen Buche über die Entbedung Amerikas die Angade, daß die erike Karte mit dem Namen Amerika im Jahre lädd veröffentslicht wurde, und zwar in der venetianischen Andade der berühmten Grographie des Ptolemäus. Jüngft aber entbedte Prosessor Etter Grographie des Itolemans. Jungft aber entbedte Professor Elter in Bonn eine im Manustript vorhandene Rarte in der Bibliothet ju Bonn, welche von dem Gelehrten Deurieus Glarcanus ber-ptammt und einer Copie ber Ulmer Ausgabe des Ptolemans aus bem Jahre 1482 beigehoftet ift, Die Rarte felbft tragt bas Datum 1510. Auf Diefer Rarte ift ber fubliche Theil bes neuen Belitheils mit ber Bezeichnung Torra Amorica verfeben, benriens Glarcanus mar ein bebeutenber und vielfeitiger Be-Belttheite. ehrter bes 16. Jahrhunderts, welcher viel gur Aufflarung Beitalters beigetragen bat und fich neben ber Bhilosophie, ber Theologie, der Geschichte und der Dichttunft besonders geographischen Studien widmete. Im Jahre 1488 geboren und in Roln gum Toctor promovirt, wurde er 1812 vom Raiser Maximilian I. jum Poeta Laurenanus, mit seinem ursprünglichen Ramen Boriti, bat für Die Geographie unter Unberem baburch Bedeutung erlangt, daß er die erften fogenannten Eireumpolarlarten jeich ete, bas find Rarten, welche bas Gebiet um die Bole ber Erde ffir in einer besonderen Beife barftellen. Wahrscheinlich war aber aud eine oben ermabnte Rarte aus bem Jahre 1510 nicht bie erfte, aus ber ber name America gu finden ift, fondern eine frühere Rarte von Waldsemuller, die jedoch leider verloren gegangen ift. Der Rame Umerifa bezeichnete bannale nur bas beutige Gfdamerifa, während ber nörbliche Theil ber neuen Welt, fo weit befannt, gu Affien gerechnet und burch eine Meerestirafte von bem eigentlichen Amerika getrennt bargeftellt wurde. Die noch beute ale Beftindien begeichneten Infeln murben auf ben Karten jener Beit ber Colorirung nach ju Europa feibst gerechnet.

nie Die Bertreter ber Former fur ihre Berfon an. Donnerftag wird er Bergleich in zwei Metallarbeiter-Berjammlungen vorgelegt werben In Leipzig haben Die Gerichte bereits in gegen breifig Sallen jegen ebensoviele, beg. noch mehr Streifenbe (bei bem Ausftand ber Maurer) wegen verfibter Robbeiten auf Freiheitsftrafen erfennen

220 bei ber Oppa-Regulirung bei Jagernborf beichaftigte Arbeiter tellten wegen Bohnbifferengen und Entlaffung eines Partiefuhrers bie

In Gunffirchen find die Gifen. und Metallarbeiter, Maurer. und Schneibergehilfen in Streit gefreten. Die Streitenben vort anftalteten einen Umjug burch die Stadt, ber ohne Störung verlief. In Con bon fpricht man von einem groben Blan, alle Unternehmer gegen bie Berliche burch Streits zu verfichern. Die Berfiche-

rung fou jedoch banach erft ausgeziahlt werden, wenn der Streit einem Schiedsgericht unterworfen geweien ift.
Bwanzig weitere englische Schiffbauftrmen beschloffen, ber Liga ber Arbeitgeber in London fich anzuschlieben und ihren Arbeitern anzufündigen, daß fie bemnachft ihre Werkftätten schließen

Cheater, Aunst und Willenschaft.

R Gerb. Dedel's Annftfalon für Stiche und Photographien. Den ausgestellt: Wemartbrucke nach Bilbern von Guibo Rent, Bero-nefe, Rapbael, Rembrandt, Dals, Delst und Gerard; ferner Rabi-rungen von Kraustopf u. A. nach Bilbern von Feuerbach, sowie 40 neue Photogravuren nach Bilbern von Bodlin als britte Folge bes

Die Goethe-Wefellichaft theilt mit: Die überaus gahlreichen nmeldungen, die gur Theilnahme an ber Gebachtnisfeier vom Ottober erfolgt find, zeigen, wie fehr biefe Feier ber allgemeinen mpfindung entspricht. Doch ift die Bahl ber Theilnehmer eine fo Empfindung entfpricht. große geworben, bag von ber beabsichtigten Benugung ber Gale im ophienfiift in Beimar bat abgefeben werben muffen. Die Geler noet baber am 8 Oftober, Mittags 121, Uhr, in bem allen Dit. pliebern ber Goethe Befellichaft mobibetannten großen Saul ber Er-

Dr. Dans L'Arronge, der Sohn von Abolf L'Arronge, ift für bas Berliner Theater als Regiffeur und Dramaturg verflich-

Denbelsfohn . Stivendien. Das biebiahrige Gelir Menbels. fohn Bartholby - Staateftipenbium für Romponifien ift Paul Juon verlieben worden. Das Stipenbium für ausübenbe Tontanitler wurde Eleonore Jadfon guerfannt. Stipenbien erhielten ber Komponift Beo Schrattenholz, Die Schulerin bes Dr. Dochichen Ronfervatoriums in Frankfurt a. M., Rlavierspielerin Frieba Dobapp und ber frührere iler ber Berliner inniglichen atabemifchen Dochfchule für Diufit, Sanger und Bielinift Ferdinand Schleicher.

Sörlig, 5, Ott. In der heutigen Magistratöfigung wurde beschieffen, das Görliger Stadttheater am Otto Dartmann, bisber Mitglied bes Stadttheaters zu Frankfurt a. M., zu verpachten. Engen d'Albert begibt fich bemnächft nach England, wo er

Eugen d'Albert begibt uch demnacht nach England, no et für eine große Reibe von Konzerten engagirt ift. Der Künstler fehrt von dott erst Ende November zurück, um dann nach Austland zu gehen; sur Ende Kedruar hat er seine Mitwurfung sür eines der Berliner Philharmonischen Konzerte zugesagt. Ein interestanter Hund ist laut "K. B.-B.," auf der chalfibischen Halbinsel (Salonicht) deim Ort Bologhiros gemacht worden. Bei Aufrichten von Zelten eriversten Beibeis Soldaten des Bataillons von

Specia vicht weit vom Meeresstrande ein Grab von zwei Meter Bange. Ju bemfelben wurden sechs Statuetten, ferner eine Angahl. Berthsachen vorgesunden, barunter ein Ring mit einem toftbaren bafelnunggroßen Stein, welcher gravirt ift, ein halsband aus Gold mit Ebeliteinen, Dhrgehange u. f. w. Man glaubt, daß man sich nuf ber Stelle einer gerftorten Stadt befindet.

Deralbische Ansftellung. Der Aunftgewerbeverein zu Salle n. S. beablichtigt, in ber Zeit vom 17. bis bl. Ottober 1807 in ben Räumen seiner tunfigewerblichen Sammlung eine Beralbische Aus-fiellung zu veranftalten. — Die Kenntnift ber Beralbis, ibrer Geletz Bieflung zu veraustalten. — Die Kenntnis der Heraldit, ihrer Gelehr und ihrer Formeniprache zu fördern, ihre Bedeutung in früherer und ihre Anwendung in unierer Zeit vor Augen zu führen, ist der Zweck der geplanten Occaldischen Ausstrellung, die Gegenstände des Kunstgewerbes aller Art, soweit sie heraldisch verziert sind, serner Wappen, Siegel, Stempel, deraldische Kunstblätter, Bücherzeichen und Buchwerte über Wappenkunde aus alter und neuer Zeit umstassen soll. — Der Borstand richtet daher an alle Freunde der heraldischen Kanst die Bitte, die Ausstellung zu fördern durch leihmeise lederlassung von beraldischen Familientücken und Alterthämern oder durch Beschiaung mit modernen vertäuslichen und und Siegeltunde Bezug haben. Für unverläusliche Objecte übernimmt der Berein auf Wannich die Transportlosten, sur vertäusliche bie kornimmt der Berein auf Wannich die Transportlosten, sur vertäusliche bie koftenslose Germittling an Liedhaber. Iofe Bermittlung an Liebhaber,

Greidanofchreiben. Der Theater- und Mufil-Berein "Jugend" in Wien fchreibt einen Breis von 200 Kronen für ben beften bisber noch unaufgeführten Ginafter, eruften ober beiteren Charafters aus. Das preisgefronte Stud gelangt an ber Bereinsbuhne gur Auffuhrung, boch behalt fich ber Berein bas Wecht por, auch anbere eingereichte Werte event, sur Durftellung zu beingen. Die Manuffripte Ind mit einem Kennwort zu versehen; Name und Abreffe bes Ber-fassers in einem verschlossenen Couvert, das ebenfalls das Kennwort an weift, angugeben. Ginfenbungen richte man mit bem Bermert; Bum Preisausichreiben ber Jugenb" an die Redaftion ber "Biener Rundschau" in Wien, VIII/1, Benaugaffe Rr. 5, bis längftens 1. Dezember 1897. Das Refultat ber Preisausschreibung wird in ber Meujahronummer best genannten Blattes befannt gegeben werben

In Petersburg follen auf Befehl bed Baren Multervorftellungen Wognericher und anderer bedeutender Werke im tommenden Mar; und April ftatifinden. Die Opern follen in deutscher Sprache aufgeführt werden; Direktor & wo vom Bredlaner Theater ift mit der Direktion betraut worden. Diefer ift jest damit beschäftigt, kräfte ersten Ranges für das Unternehmen zu gewinnen.

Menefie Madridten und Celegramme.

. Walbfirth, 4. Oftober. In einer Berfammlung von Ber-trauensmannern ber liberalen Bartei murbe ber frabere Bertreter bes Begirfs und bet ber lehten Bahl mit nur 1 Stimme in ber Minberbeit gebliebene. Berr Enbebauer Jofef Burger in

Brechtbal als Randibot einstimmig aufgestellt.

Ottenheim, 4. Oft. In einer gestern in Derbolzheim stattgesundenen Bersammlung bat herr Karl Schindlerale Kandibant in Derbolzheim, die ibm angedelene nationalliberale Kandibant in Derbolzheim, die ibm angedelene nationalliberale Kandibant eines CanbingBabgeorbneten fur ben Wahlbegirt Gitenheim-Rengingen

angenommen, Berlin, 5. Dir. Die "Breif. Stg." will wiffen, daß Fürft Sobenlobe ichen breimal fein Entlaffungsgefuch eingereicht, beffen Annahme aber nicht erhalten habe, weit man noch feinen Rachfolger

Annahme aber nicht erhalten habe, weil man noch feinen Rachfolger für ihn finden konnte. (?)

*Eger, 5. Okt. Anlählich der Haftenlaffung des Redakteurs do fer wurden Abends in der Straße, in welcher Hofers Adhaung liegt, eine Anganhl Haufer illuminirt, was eine Anfammlung von eine 200 Bersonen jur Folge hatte. Dieselben drachten wiederholt Beitrufe aus. Durch das Einschreiten des Küngermeisters und der städischen Bolizei wurde die Kundgebung dald deendet.

Bern, d. Okt. Der Rationalra das die derndet.

Bern, d. Okt. Der Rationalra die deneral Direktion. Das Ieh wird in 6 Kreise mit dem Sitz der General Direktion. Das Ieh wird in 6 Kreise mit dem Sitz der General-Direktion. Das Ieh wird in 6 Kreise mit dem Sitz in Laufanne, Basel, Angern, Järich und St. Gallen eingetheilt.

Oten Best, d. Okt. Am nächsen Sonntag werden in fämmt lichen Bezirken Meetings gegen die horrende Bert deu er u.n.g. des Brodes abgrönlten. Es wird der Antrag gestellt werden, kommunale Bachfunden zu errichten.

Baris, d. Okt. Ba Bestitigne Coloniales meldet: Durch Berden Baris, d. Okt.

nale Bachuven zu errichten.
Paris, d. Oft. "La Politique Coloniale" melbet: Durch Bersteinige Contiene Generalten melbet: Durch Bersteinistlung Leontjews fei zwischen dem Sultan und dem Aegus Wenelit ein Bertrag betreifs allenfalligen geweinsamen Bergebens der Inrei und Abgliniens zur Erreichung der Un abhängige deit Kegyptens abgeschlossen werden. Der Bertrag soll vor der endgiltigen Unterzeichnung noch Angland und Prantreich unterdreitet werden. — Als Rachsolger des Bolizeipräsetten Lepine wird ber Chef ber politischen Boligei, Blane, genannt. - Die von ber Boligei geluchte Frau Bepo murbe in Etampes bei Paris verhaftet. Mut bem Giffelthurm bielt Die Foberation ber elfag.loth.

ringifden Welellichaften ihr Jahresbantett ab. hielt eine Unfprache, worin er die Brollamation ber frangofife boenf hielt eine Aniprache, worth et die Profinantalien der feinfoligirussischen Allianz seierte und die Hoffmung aussprach, das die an
Bord des "Bathuan" ausgesprechenen Worte von Recht und Billigkeit praktische Berwirklichung ersahren würden. Man solle nicht davom sprechen, Elsafe-Lothringen gegen eine Kolonie einzutauschen. Elsafe-Lothringen musse ganz an Frankreich zurückgegeben werden. Die Wiedernahme der verlorenen Brovinzen werde nur durch die Wastellebenahme werden und Lunis wird gemeldet, das die französe ichen Marinebeamten gur Beit bie Safen arbeiten bei Bi-ferta mit fieberhaften Gifer betrieben. Gine ganze Armee von Genietruppen fei mit ber Bollenbung der bebeutenden Geriheldigungswerte beschäftigt und ebenfo rege wurden bie Juftallationsarbeiten im Jungen bes Sees betrieben. Die Bucht von Sibi Pana werbe mit

ber Gifenbahnlinte nach Tunis verbinden werden.

* Mabrid. 5. Oft. In dem neuen Cabinet werden Bia Gullon, nicht Gyon, wie gemeldet wurde, die auswärtigen Angelegenheiten und Eriffard die Justig an Stelle von Romero Giron übernehmen, von bessen Ernennung in lehter Stande Abstand genammen wurde, (weil er früher einmal Unterschlagungen begangen). Die Minister haben bereits ben Eid geleiftet und beschlossen, Ausos Salvador jum Direktor ber "Bant von Spanien", Mguitra jum Prajekten von Madrid und ben Grasen Romanoves jum Burgermeifter von Madrid zu ernennen. — Saga fia erklärte, die Haupt-ausmerksamseit der Begierung werde auf die Regelung der sinauglage und ber Kolonialprobleme gerichtet fein. Aufrichtig und ehrlich wurden Ruba bie liberaften Reformen gewährt werben. Wenr Wegler nicht abbante, wurde er einfach abgefeht werben. - Wie verlautet, ift ber Rolonialminifter entschloffen, bie in bem liberalen Brogramm enthaltenen Magnahmen betr. Die Antillen,

binnen Kurzem jur Durchindrung zu bringen.
* Medrid, 5. Oft. Seinen Erflärungen über bas Programm ber Regierung fügte Ministerprafinent Sagafta noch hinzu, es hanble fich um schneueres Borgeben auf ben Philippinen, beren Lage teinen Bergug gulaffe.

" London, b. Oft. Der Gold gug gegen bie Mobmands ift mit Grolg be en bet, und bas Unsehen ber Briten in ber Gegend wieder bergestellt. 72 Thurme und 40 Forts find gerftort, 1100 Gewehre find von ben Mohmands abgeliefert worden. Lettere haben

auch 400 Blubien Kriegsentschabigung bezahlt.

* London, G. Oft. Der Ronig von Benin murbe, einer beim Pondon, d. Oft. Der Nonig von Bentit mittoe, einer den hiefigen auswärtigen Amte angetommenen Depesche zusolge, nach Mit-Calabar gedracht. Bon den sechs am Wassare mitschuldigen Hauptlingen ist einer gestorben, zwei begingen Seldstunord und zwei wurden hingerichtet. Der sechste ist noch in Freiheit, wird aber bald gesangen sein. Wan glandt, daß der König nicht selbst am Massare schuldig war.

*Chefficania, b. Ott. Dier verlautet, die Regierung werde in

ben nachfien Tagen ihre Entloffung geben.

* Chriftiania, 5. Oft. Bei ben Wahlmannermahlen gemann bie Linke bas Banbat fur bie Stabt Stavanger. Rach ben bisberigen Wahlen bat Die Linke im Gangen 10 Stortbingfige ge

" Ropenhagen, 5. Dft. Der Landwirthfchafteminifter unterbreitete bente bem Landsthing eine Gesensborlage beir, Die Berbutung ber Berbreitung ber Tubertulose beim Bieb. Diernach barf lebendes Dornvieh aus bem Auslande nur über einzelne bestimmte Orte, in benen es einer Quarantane und ber Tubertutoje-Impfung unterzogen mirb, eingeführt werben. Inlaubifches Bieb tann auf Staatstoften mit Zuberfulin geimpft merben. Die Abgabe nicht pafteurifirter Bild aus ben gemeinschaftlichen Blottereien mirb ver-

boten. . . October. Brafibent Baimis erffarte beute in ber Rammer, nach ber Rrife fet er bernfen worben, ein Minifterium gu bilben. Er habe es fur feine Bflicht gehalten, bem Rufe gu folgen. Das Biel des Cabinets fet die Lösung der nationalen Frage und die Rammung Theffaliens. Damit die Regierung diese Bojung herbeiführen tonne, begehre und sordere sie Zeit. Er bitte die Rammer, ihre Arbeiten einstweisen einzuftellen. Delnants er-flärt, seine Partei werde die Magnahmen unterstützen, die auf die Lofung ber nationalen Rrife hingielen. Gr billige ben Borichlag, bie Arbeiten ber Kammer einstweilen einzufellen. Jaimis bemertte noch, bas Prinifterium werde später ber Kammer bas Spiem einer vollständigen Reorganisation bes Landes vorlegen, Karaponos und Deligeorgis sagen im Namen ihrer Parteien dem Rabiner ebensalls ibre Unterstühung zu. Dierauf wurde die Sihung geschlossen. Der Kriegsminister wurde beim Berlassen des Daufes

begeistert begrüßt. Die Mehrere Kretenfer brangen auf ein im * Athen, b. Oft. Mehrere Kretenfer bon Preveja getommen Piraus liegendes öfterreichisches Schiff, bas von Prevela getommen war, ba fich bas Gerücht verbreitet hatte, 25 griechische Gefangene seinen an Borb bes Schiffes und murben nach Konftantinopel gebracht. Ungeachtet bes Broteftes bes Schiffstommanbanten burchfuchten bie

Ungeachtet des Proteites des Schiffen, ohne trgend etwas zu sinden. Die Arctenser alle Theile des Schiffen, ohne trgend etwas zu sinden. Eine große Boltsmenge sah vom Quai auß dem Borgange zu. Die Polizei war gezwungen, Berhärtungen beranzuziehen.

Bombath, d. Oft. Unter der Antlage, das Mitglied des Pestaussschuffes Kand durch einen Schuß schwer verwundet und das Kommissionömitglied Sperft am 22. Juni dei Baona erschössen zu haben, ist der Zssährige Abvolat Damodar Chapelar Beccani, ein Brahmine, verdustet woeden. Er dat eingestanden, mit einem Mitsschuldigen das Mitglied der Pestlommission, Kand, und den Lieutenant Wyerst ermsrdet zu haben. Er bekannte seiner, die Hildsäuse der Köntgin Kistoria in Baundan bestadelt sowie andere Berbrechen der Ronigin Biftoria in Bombay befudelt fowie andere Berbrechen be-

Bleiv-Port, 5. Oft. Rach Melbungen aus Guatemala macht die Regierung gegenwärtig die Streitfrufte von Totonicopam mobil und trifft Gorberettungen gum Angriff der Aufftändischen in der Um-gebung von Totonicopam. — Der Kongres von Ricaragua bat die Regierung ermächtigt, Die Gifenbahnen gu vertaufen ober gu ver-

(Brivat . Telegramme bes "General : Augeigers.") * Connenberg, 6, Ott. Die große Buppenfabrit bes fruberen Reichstagsabgeordneten Danbammer ift bis auf Die Umfaffungs

Mannheimer Handelsblatt.

Conrogettel ber Maunheimer Gffettenborfe vom 5. Ott. mittien.

homburger Wellerichmitt | 192. - 20 Bleinlein, Delbelben | 130. - 20

arcine worth	XXX.me. (dk	Elubupigagafetter Recuterel	
letterbehant suprier 508AE	148.60 衛	Dianabeimer Afriendrauerel	170 2
Aubouer Bulksbant 80%E	See House	Binligienn, v. Geifel u. Mobr	129 @
Baunheimer Bant	135, - 4	Brauerei Genner, Grinminfel	208 23
berrhein. Bant	1777 34	- Odrocht Deibelberg	108 0
Haurige Bonf.	141.90 G	" Schwert, Speger	111 8
Hits. Sau. Bant	TOT'NO M	. Comegingen	190 E
de Coar- u. Cab. Danbon	140 UK	Gautte Wein Speper	141 6
theinische Erebitbant	189.50 89	" p: Storch, Giff "	185,- 2
ifein. Opp./Bant	178 20	Berger, Borns	80,-0
Service Control of the Control of th		Bennfer Braubaus v. Deutge	187.00 9
Gifenbahnen.	200	Billy, Brend, a. Spriefabr.	140,- 0
Milliffiche Webtwignbahn	246 0		
10 Bhatheim	155 - 0	Transport	
- Rorbbahn	141.00 OF	und Gerficernig.	
selfbronner Stragenbahnen	1(8 2)	Watjakr-Afrien	188,50 b
Chemifde Induftrie.		Munny, Dampfichtropiciff.	126 - h
Schritteline Zingelenen	124 23	Rote, Ritelus u. Gerichifffaget	-
Lell. I, den Jabotele Kablige Antline n. Cobo	454.50 95	Blab, Ride u. Penverich.	400 2
	440 9	Biob. Ediffentri-Alleenrang	100,-0
them, Gebrit Gethenberg	160,- 4	Continentate Berficherung	140,- 2
spent, Second meaning	District Control	Mannheimer Berficherung	592,50 Q
ofmann u. Schabenfact	148,50 G	Dherrhein, Beriallelellicaft	165 5
Berein Gem. Gobrifen Berein D. Deltabeifen	108,80 @	Butt. Transportberfic.	
	201. 2		
Belleregeln Wifal. Strum Borreg	106,00 25	Industrie.	100 mm m
Bellieffabrit Wutbbif	243. @	Emnilittabrit Rireineiler	138,50 4
Buderfabrit Wagblufel	62 20	Emniffremente Maifammer	188. — 2
Suderraffinerie Manubeim	104.50 @	Gettlingen Spinnerel	139 0
Spectrulliness warmherer	There's m	huttenbelmer Spinneret	9L- 6
Brancreien.		Recitorater Waldinenbart	- The Park
Bab. Brageret Stauen	16.54 G	Borlar, Robins, Saib u. Wen	2011
Witness Co. Co.	138, 21	Peanth, Gunt, u. Habritlabr.	1404
Singer Afrienbirebauunet	121 13	Remaining Regardens	217.Tb #
Durlader for porm. Dogen	110,- 0	Dagerabeimer Spinnerei	21.50 1
Bichenn-Spanni	170 0	mints Rates u. Bentratert.	116.50 0
Alefanterbedu Maht, Marwill	110 - 0	Barti. Gemenmit, Deibelberg	188 1
	195 4	Garrin Spruerer Siegelmarte	28,-1
Scenti Canier Greibied		* ************************************	

	and the same of the same of the same of		ancumu peru	, 6, Ottobe	F
i		Dbliga	tionen.	-	-
	Stantipablere.	100	When the	obricie.	i i
	4 Babtige Chilegt.	100,55 (5)	The second second second	ty. 35. ent. 1997	100 51
į	4 (abaett UV)	101.00-15	14	W W 1008	109,10 Dg
ø	4 Mab. Dallg. Meart	192. 田	819 #	* * 30.	99,50 陽
1	4 " " 1888 4 " (abgeft, BVin)	103,35 25	37/4 W	a " Commanat	100.40 14
	Strain T Strain Street	100,70 25	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	CO. Co	
	8	97.60 by	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Willchem.	AND REEL
9	\$ X. 100 Roofe	148 0	Bis Beeigned	L D. 1000	97, 0
	B. Baber, Dellantionen	100.50 分	41/4 Suboriast	er n. R. 1896	104, @
	Maria Control of the	97,70 (6		-	108,95 3
	4 Deutliche Reichaunleife	108.90 25	\$10 mm	- No 100	100,45 (8)
3	379	108.90 28 86 08	Sin Manufelt	1888	100.35 ba
3	4 Brent, Confets	104 18	51/A 7	1898	100,00 @
1	3/4 4	104 B	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Dollgationen	
	3 4 4	10 4		Beinlein Beibelb.	
8	Gifenbabu-Mulchen.		All's Glette, Bb.	Babmever #, Co.	102.70
X.	4 Bfalg. (Cabio, Mag Mort)	500,50-89	41/x Spenerer		104 GF
+	MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE	101.30 13	41/a Magain &	bem. Fabrifen	10000
	Pus connegitate	100.20 54	Alie Bellfrefff	about Monibbaf	104.90 8
	A Mignubelmer		rie vom 8.	Oft. Bente	notirten
S	Beilbronner Strafenbal	on 118 br. 1	n. B., Brauer	ei Gichbaum	170 blu

Mannheimer Lagerhans 117.75 B., Blatger gaberaber 186.50 bg. 3. Frantjurter Offeften Societat vom 5. Oft. Defterreichifche Arankfurter Effeten Societat bom b. Dit. Deperteiginge Areditaltien 299%, Dielonto-Remmandit 199.10, Berliner Sandelsgefellichaft 167.00, Dentsche Bant 000.00, Banque Ottomane 000.00, Defterr. Ing Staatsbahn 285%, Prince Henri 112.40, Türken Loofe 57.10, Harpener 180, Hiernia 198, Bochanner 186.50, Alpine 105, Gotthad-Africa 150.80, Schweizer Central 141.40, Schweizer Nordoll 112.70, Schweizer Inion 0.00, Jura-Simplen 87.00, dorog, Italians, O.00, Inna 185.40 ener 00.00, Banza 165.40.

	Shifffahri			
Shiffer eb. Rap.	annheimer Daf	abezirt VI.	Варина	Ets.
Beilmannt Mithig Deith Frieskaber Buginger Briese Donkermann Schäfer Brieger Geiger Geiger	Getipertranen Jelania Stolgente B Dentiette Gegennia Renslina Micro Schberina Deinrich	Dirighorn Otterficht Jagiffelb Wolfen Heuit Mahrert Speper R'austen Heuiten He	Cigina Digitaline Ciginalis Ciginalis Ciginal	1900 1800 1888 764 8.00 2800 18100 650 2030 800 2030 800 654 1400

Bafferffandenadrichten vom Monat Otiober.

	Begelftationen vom Mhein:	1.	2.	Da 3.	d.	5.	6.8	Bemertungen:
The same of the sa	Roufiang Süningen Kehl Lanterburg Magan Germeröheim Wannheim Mainz Bingen Kanb Kablenz Koblenz	5,69 5,18 5,88 5,45 5,66 2,76 8,10 3,79 8,61 4,04 3,70	8,62 5,08 5,27 5,50 2,65 8,54 8,84	4,95 5,16 5,32 9,50 3,00 8,88 8,64 8,66	8,45 4,90 5,05 5,17 6,17 2,88 2,88 3,27 3,29 3,59	8,86 4,48 4,98 5,00 5,07 9,26 2,68 8,18 8,19 3,40	4,90	91558. 6 U. 91. 6 U. 91. 6 U. 9 U. 10 U. 9 U. 10 U. 9 U. 9 U. 9 U.
	vom Nedar: Manuheim	6,81 1,00	5,45 0,96	5,82	5,15	5,04	4,89	15. 7 U.

Maunheim, 5. Oltober. Blo beträgt bie fleinfte Fahrmaffertiefe

Bibeinfirede	bei km-Stein.	Stand bes Pegels in	maffer- tiefe in am	
Straßburg - Lauferburg Lauterburg - Magau	157,818 166,000 bab. 4,000 bauer.	Straßburg 290 Maran 509	210	
Magan - Leopoldshajen	195, sto bab. 18, tap bayer. 208, sto bab.	Maran 500 Maran	170	
Leopoldshafen . Spener	21,000 bager.	500	820	

Gelb . Corten. Dutoten to Fradidat. Gugl. Sebereigns



******** **Höchste** Auszoichoungen: Karlsruhe 189L Strassburg 1895.

Keutlinger & Grossh. Hoflieferanten, Kunststrasse.

OROSSES LAGER van gediegenen Holz- und Polster-Möheln. DECORATIONEN. SAS

30 fortige Muslmanme. - Unbeschränkte Garantie. 30 fortige Musterräume. — Unbeschränkte Gerantie.

Fz. Kultun's Rug. Griracinaerfarbe, amil. atteft. gift-haare echt und dauernd blond, braun und ichwarz. Man weiße fadd-liche Rachabmung jurück. Fz. Kultu, Kroncupatz. Kurnberg. In Manubeine in Bartumerie, Droguens und Heileur. Geschäften und in bem Apothefen, Engrod-Lager: Otto Moss, E 1. 16.

Schriftliche Arbeiten aller Art wurden auf der Remington-Schreibmaschine prompt und sauber ausgeführt. 85795

Unterricht auf der Schreibmaschine. Cursus für Herren und Damen M. 10. Tages- und Abendeurse.

Micht jeber verträgt Mild und boch laft fich biefe febr nahrhafte Speife bebeutenb leichter verdaulich machen, wenn mit Brown & Poljon's Mondamin 5—10 Minuten durchgesocht, eben nur so viel von diesem, daß sie ein wenig seinig wird. Mondamin besigt den Borgug, das Gerinnen der Milch im Magen zu verhindern und wirst außerdem durch seinen eigenen Wohlgeschmack anzegend zum Genießen, Jusah burch seinen eigenen Associationnat antegen zum Gerape.
von etwas Salz und Zueser, wie auch Eitrone, Banille 2c., je nach Belieben erhöben ben Geschmad. Hür die gute Analität birgt am besten bas mehr benn Sofabrige Besteben dieser weltbekannten schottischen Firma. Es ist zu kaben in Backeten à 60, 30 und 15 Psennig. Engroß bei Bassermann & Herschel, Mannbeim.

Das Beste ist immer bas Billigfte, und bies trifft gang bei bem in allen handbal-tungen beliebten, querlannt besten Bofche und Reinigungemittet Dr Thomp'sons Seifenpulver. Man achte aber genan auf bie Schuhmarte "Schwan", ba minberwerthige Rachahmungen ange-

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen Grafib. Sadifche Stanter

Gifenbahuen. Ju bem ausschließlich jum prostsortschen Theil III bes beutscheinungslichen Gütertaries bentigerangen Theil I vom to.
pull 1881 traten mit jesortiger
Giltigfeit für die Bilbung von
Gammellabungen erleichternbe frganungen ju Bemonians Bemmungen für alle Wagen-abungen" in Kraft. Rübere tunft bierilber ertheit unfere

ierverwaltung Manubeim. farlörnbe, 3. Oftober 1897. Generaldireftion.

Bekanntmadjung.

Die Maals und Klaueniauche betr. (270) Ro. du 1721. Wir denigen hiermit zur öffentlichen Kenntruß, das in der Gemeinde Breist du Raufs und Aleuenseuche ausgewechen ift. 4082 Bignutheim, 2. Oftober 1897

Großh. Bezirffantt:

Banbeloregiftereinträge. Sandelbregiftereinträge.
Ab. 44,998. Sum handelbetegiler mutbe eingeltogen:
Ju D.-B. 1899 Gef.-otes, Band.
Afrinat "Abentliche Sypomefendant" in Wenntheim, mit Sweignebertoffung in Beelln.
Die dem Ablihalm Schninger in Berlin erthelbe Profum in Alleichen.
Wannheim, 30. Sendte. 1847.
Olephb. Ambägericht. III.

Grust Amesgericht III.

Behauntmadung. Br. 1491s. Die isheran bes Baumeiners heineid Saft in Mann-beim, bat gegen ihren Chemann bei besbietigent findbgerichte eine Ringe mit dem Tegedricht einge-reicht, fie für berechtigt ju er läten, ihr Bermögen von dem jenigen ihres Chemannes abzu-ondern. Senntin im Verdandonbern, Termin zur Berband-lung hierüber in auf 40351 Donnerstag, 16. Tezbr. 1897, Bormittags 10 Uhr

Dies wirb gur Renntnignahmi Chlanbiger anburch ber

ber Gianbiger offentlicht. Maunheim, 4. Oftober 1897. Maunheim, beb Groft. Gerichtsichreiber bes Groff. Lanbgerichts Dr. De & I.

Bartoffel-Liefernug.

Harishel stefenung.

Das Allgemeine Krantenhaus beterf vereit en 10—12,000 Ro. vering dertoffeln und en 1300 Ro. Salatiartoffeln, deren Beferung im Sudmitfionswege vergeben werden foll.

Augebote hierauf wollen die Montag il. Offoder 1897, Wormittags 10 Uhr mit entfpredender Aufficheft vereiben, auf dem Skrean der Krantenhauspermaltung R d, 1 eingerecht werden.

Dem Angedote find Broden der jutigen.

Den Angedote find Broden der jutigen.

Den Krantoffeln werden im Kad-

Die Kartoffeln merben im Ma enliefeller übernommen und fent Die Eransporifoften bon ben

bie Ernnsportfoften bon bein Lieferanten zu tragen. Die auf vordemertte Lieferung eingereichten Offerten treten erft nach Umfant von 14 Lagen vom Tage ber Submittenderöffnung an gerechnet uns gegenüber außer Kraft.
Die behalten uns vor, die Lieferung auch getheilt zu vergeben.

Brentag. Conner. Weiden Berfteigernug.

Der Griron von Korbweiber Montag 11. Oftoper 1897.

Bormittage 10 uhr,

m Ort unb Stelle leonweise

Cheigert. 1. Oftober 1891. Stadt. Abluheankalt. Die Berwaltung: Reeds.

Dferde-Derfleigerung.

Mittwoch. 18. Offioder d. J., Bormittage 9 Uhr werben auf bem hofe ber alten Dragoner-Kalerne zu Karisemb 91 übergebige Dienhisierbe mahr bectend gegen Baarsahlung ver-tiebert. 48586 Badifches Train, Bataillon Ro. 14.

3maugs-Berffeigernug. Donnerfing, 7. Ottor. 1897. Radmittags 2 Uhr werbe ich im Plandlofate Q 6,5 bier gegen Baarzahlung öffent-lich versteigern: 45336 1Rabntalchine, 1 Rommode, Stannbeim, 6. Oftober 1807. Bropper, Gerichtsnounteber.

3mangs-Derfleigernug. Donnerstag, 7. Ottober 1897, Machmittage 2 ubr, werbe ich im Pjanblotal Q 4, 5

Bett, 1 Rommobe, ei historier, i Regulatrar, ab nichenubren, Bucher und Se igest gegen Bantiablung solliredungsrege effentlich v

eigern. Mannfieim, 6. Ofiober 1897. Birtel, Ceridenpolisieter, P 0, 18.

aufmännischer Verein

Mannheim. Wir bringen blermit int Cenntnis unjerer veredelicher Mitglieber, das Bintritts-Baulbau ju ermäsigten Breien auf unferent Buren Breifen an. an haben finb. Der Borftond

Mh. Fecht-Club Fechtabende Mittmod und Freitag Turnhalle L 1, 3.

herbft=Ameige Der Beginn ber Weintele auf befiger Gemartung iffiar vorbes

Connerstag. 7. Oftober L. 3. frigeicht. 46221 Weinheim a. b. B., 4. Oft. 1887.

Arbeitsmarft Central-Anstalt

Arbeitenachweis jegticher Art. S 1, 15. Mannheim S 1, 15. Reiephon 818.

Stelle finden. Manntides Berfanal Guchfinder, Onliberber, Friente Garmer, Metaligieier, Glaier Rahmenmacher, Gunganger, Jan

Chagner, Himmermann. Lebriinge. Bader, Budhönber, Buchbender Landitor, Dreher, Arlieur, Gärt ver, Glafer, Künfcher, Ofenfeher

ser, Glaser, Kürichner, Ofenseher, Saltiler, Schlover, Schniede, S madjeritt.

maderin.

Etelle fuchen.

Wann lides Berfonnt.
Elendreder, Latiler, Moldenenichtoffer, Waschenit, Heizer.
Ohne Danbwert.
Unsieher, Luceaphiener, Etni fassier, Kobritarbeiter, Bortier.
Weldt Berfonat.
Faningdocken, Monathinuen,
Baicherin. Baiderin.

Machruft Emit Mieble, Chemiter, brin Lieferung auch getheilt ju vergeben. 2Rannbeim, 4. Oftober 1897.
Rrantenftung-Committion.

(3. G. Debrient) Met. Wef. Zwiefan i.C., & 1. Oftober 1897 Dame

and bienenden Standes, mit eines Bermsgen oder Geschäft, mit Angabe der näheren Berdättige, betreife Englichenung von einem Geschäftsmann vors gerächter Jahre gewähle. Bereifen unter A. D. No. 40290 an die Erpeb. ds. El.

Nachhilfe-Muterricht

Lafein, Frangolist, Regnett, benticher Sprachlebre it. denicher Spragliehre it. beiandere für jüngere, etwas geiste jurudaebliedete, ichwad beanlagte Schuler, bet benen ab meistens auch an gutem Willen fehlt, wird von einem jungen, energischen Manmeunterstrenger aber gerechter Auflicht ersheitt. Beugniffe von autem Erielge legen zur Einficht auf. Borbliegen zur Einficht auf. Borbliegen der Einficht auf.

Ge mirb freis gunt en Walden und Bügeln

(Blangbügeln) angenommen, sowie Bor-bange aller Art bei ichbner Andflihrung u. billiger Be-rechnung prompt besorgt. K. I. E. Breitefte

Reparaturen Gasmotoren omir bat Infrandhatten berselben, werbeit angenommen. Dierten unter Its. 45065 an

Petrol-

Helz- und Koch - Defen Des obne abjugo rohr, brennen erfahrios bei geringen Ber rands. 46255

Bu baben bei Sporteder & Co 0 4.5, Blanten



Arammetsvogel holl. Auftern, Summer, Cablian, Ichellfifche, Beejungen, Aurbot, Slau-

felden, Sheinlachs, Aftrachauer Caviar 2c.

Straube, N 3, 1, Ecke,

Rheinbärsch Brifche

Karpfen per Plund 80 Pfennig. Alfred Hrabowski

p 2, 1. Teleph, 488. Beute it. morgen treffen gang frifde

Schellfische per Pfund 25 Pfg. 46360 Georg Dietz, Teleph 559. a./Martt

esum.

Arac, Cognac. Grösste Auswahl. Billigfte bis gu ben theuerfter

Marfeit. 46372 Garantie für unverfälscht. Ernst Dangmann. Runftfraße, N 3. 12. Schellfische

Cabijane, Schollen Rabijangen, Warians
Soles, Aurbois
Sanber, Dechte
Rarpfen, Rale 46267
Ph. Guid, Bianten.

Rieler Sübbüklinge

Geräuch. Schellfische Georg Dietz Mannheim O 3, 10 Kunsistrasse, Teleph. 539 a Martt. Grifche

Schellfische treffen beute ein bei 46318 Wilh. Müller, U 5, 26.

CAO-VERO

r. izicht lintleber Cacao. HARTWIG & VOGE

Zu haben in den molster apothsken, Conditoreisn, Colo dalwaaren-, Delicatess-, Dro

Mannheim, U 6, 12, 24195 Strickarbeiten

aller Mirt merbenrafch in billigit ansgeführt L. Schäfer. Mafchinenftrickeret, Mittelftraße 84, 2. Groct.

Guftav-Adolf-Franenvereins am 23. u. 24. Oftober 1897 im Casinosaale.

Die Mitglieder und Grennbe bes Bereine, bie bem Bagar Gaben gugebacht haben, werben gebeten, folche bis fpareftene 20. Oftober ben unten verzeichneten Borftanbemitgliedern gufenben gu wollen.

Der Vorstand:

Fran Sittig, G 4, 5, "Ables, Q 7, 26, Bender, L 18, 18, Erter, B 6, 3

Gengenbad, L. 7, 7a. Geiffinger, Dammi-ftrage 9.

Brau Bantein, B 6, 6. Daug, A 4, 1. Fraulein Dorn, Raiferving 19. Bran Mathy, M 5, 8. Rudhaber, R 8, Schneiber, L 14, 8a. Schonemann, L 14, 1

Conservatorium

in Mannheim.

Beginn des neuen Schuljahres am 14. September 1897. Der Unterfeht ist sowehl für Billetanten als auf voll-ständigen Ausbildung von Künsttern, sowie Lehrer und Lehrerinnen bestimmt. Die Opernschule bildet simm-begabte vollständig für die Bühne aus. Zugleich besieht eine Schule für Anfänger im Klavier-, Violin- und Violon-cellaniel.

cellspiel.

Der Unterricht umfasst Chor-, Solo- und dramatischen Gesang, Klavier, Orgel, Violine, Violonceli und Contrabasa, sowie alle Hissinstrumente und Harfe. Ensemblospiel für Klavier, Violine und Violonceli. Streichquartett und Orchestarspiel. Tomats und Instrumentalionalchre nebat Partiturspiel. Geschichte der Deschichtensteinen Ministruments Sprache.

Musik, Deckenstionslehre, Minsik, Halienische Sprache.

Die Schüler und Schülerinnen der Vorschule erhalten in
der Anstalt Uehungs- oder Nachhilfestunden, in denen sie unter
Aufsicht ihr Pensum verbereiten können. Besonderes Homerer

frei durch die Direktion zu beziehen.
Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werder
täglich bei der Birection Lit. P 2, 6, entgegen genommen. Die Direktion des Conservatoriums für Musik.



M. Pohl

Mannheimer Ruder Berein Amicitia. Mittivod, 6. Oft. 1897,

W. Bopp.

Abende 9 Uhr, Versammlung

im Binterlofat "Jum Sport", D 3, 3. Der Borftand.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein, 05, l.

Conning, ben 10, bo. Mes, Abende pracie 8 uhr finbet in ben Lotalitäten ber Liebertatel eine Gesanglich theatral. Abendunterhaltung

mit barauffolgenbem Tanz indieber, fomie becen Angeborige bofficht ein.

Der Vorstand.

Kunstgewerbliches Atelier Anna Sieberg

Unterricht in Kunstliandarbeiten.
Unterweisung in Kunst-Stick ereien auf der
Nähmaschine etc., in Lederschnitt, Astzen auf
Heinli und Eitenbein, Kurbschnitt. Leders und
Heinli und Eitenbein, Kurbschnitt. Leders und
Einstlichen en Porzeitammaten etc., Gelmalerei.
Eunstlichten Liegen den geehrten Damen
zur Anzicht vor. Anmeldungen werden jederzeit
entgegengenommen. 45599 Unterricht in Kunsthandarbeiter

Gasglühlichtbrenner D. St. Patent Ro. 87980

vermindert das hänfige Zertrümmern der Strümpfe durch leichte Erschütterungen.

Breis Mk. 5 ind Strumpf, Cylinder und Aufsetzen Der Sasglühlichevermer bat fich, wie ich burch Anterten nungächteiben nachweisen fam, selbn in Eisenbahnweicher bewährt Erfahalühlerber, auch für Brenner anderer Switzeme passenb, Die, 1,20.

Alleinverkauf für Dannbeim, Lubwigebafen und Umgebung: Wilhelm Müller,

Manuheim, Lindenhof, Eichelsheimerstrasse 30. Sahlreiche prima Referengen fteben gu Dienften.

Export nach dam Orient. mport von China. Thec. Das Thee-Engros-Haus 0 7, 27 Borkowsky 0 7, 27

gibt feine im Engras gesührten Theeforten hier in Mann-ielm auch im **Detallverkauf** ab: 0 7, 27. im Hauptgeschäft, 0 7, 27. Mener ethilitich bei: Bb. Weickel, C 1, 8, Jac. 1181. M 2, 9, &. Gutmert, B 5, 14, B. Maller, R 7, 27, 40188

Selbstgekelterte, reingehaltene

Weinheimer und Lützelsachsener Roth-Weine liefert als Specialität in verichiebenen Jahrafingen von Mrt. 65 per 100 Liter aufmarts, ebenfo Weine welne von Mr. 45 an per 100 Liter.

Rudolf Rücker, Weinheim a. d. Bergstr.

Rheinische Creditbank in Mannheim.

Vellgezahltes Actienkapital 18 Millionen Mark, Gesetzlioher Reservefond Mark 2750 000.

Wir kaufen und verkaufen Effekten aller Art, besorgen die Einziehung sämmtlicher Conpens und nehmen Werthpapiere in Verwahrung (bezw. in Kassenschrank-An-lage, Safe) und Verwaltung. 45752

Commercial-Union Berücherungs-Gefellichaft London.

Abtheilung Feuer. Grundfapital . . W. 50,000,000 Referven , 47,000,000

Bu Abichluffen gegen Teuers, Blig: unb Explosions Gefahr empfiehlt fich

Die Haupt-Agentur Endlich & Leis

WI 7, 23. Muftalt für fowebifde geilgymnaflik, Orthopadie, Maffage und Eurnen.

Bom 4. Oftober ab ift bas Inftitut wieber wahrenb bee gangen Tagee geoffnet. Turnfurfe für Derren, Rnaben und Mabchen.

W. Gabriel.

Juhaber und Leiter ber mebicomechauischen Inftitute in Rannbeim u. Bab Rauheim. 44807 Brivat-Tany-Institut

A 2, 7 P. Gutenthal A 2, 7. Den geehrten herrichaften jur Rochricht, bag bie Unterrichts-Kurfe am I. October beginnen, und gefällige Annreldungen bierzu in meiner Wohnung A. 2, 7 erbeten werben, Cochachungsvollft

P. Gutenthal, Greenrigerin a. D

Jür Banunternehmer und Private

empfehlen mir unfer großes Lager in: Wormser Oefen, Eisthal-Oefen, Regulirfüll-Oefen. Koch-Oefen, Irische Oefen, Amerik. Oefen,

Spar-Kochherde. Darmftädter, Rafiatter und andere Fabritate. Ginzelne Ofenerfattheile gu ben billigften Breifen.

Hirsch & Freiberg F 2, 5. Mannheim. F 2, 5. Martiftrage, gegenüber ber lathol. Bjarrfirde.

Soppotheken-Darlehen à 334, 4 bis 4140 o mapfiehlt ber Bertreter verschiebener geoberer Geschimptituse accor Ernst Weiner, C I, 17, Telephon 1188.

Loose! Loose! Loose!

Mannheimer Silber-Lotterie. Frankfurter Pferdemartt-Lotterie, Münchener Kunst-Ausstellungs-Lotterle

à Stück Mk. 1.gu begieben burch

Die Expedition des General-Angeigers. Nach Auswärts gegen 10 Pf. Portozuschlag.

MARCHIVUM

Biehung Wittwoch, 13. Ott., Nachmittags 2 Uhr.

Die beliebten Frankfurter Pferde-Loose à M. I. — 11 St. nur WR. 19.-Porto und Lifts 20 Big., empfichlt und verfenbet prompt (auch unter Radnahme)

Wilh. Mayer, Frankfurta.M., Beil Ro. 18, Glüdecollecte. Telephon Ro. 2778 u. 3383.

Messplatz überm Neckar Reben bem Dundener Panopifum. Die intereffantefte Cebenswürdigfeit ber Belt. Das allein noch existirende

Original-Azteken-Paar aus BRegito (lebenb). Mannt und Frau, 45 und 54 Jahr alt. Ein Boltsfiamm, welcher früher Millionen gablie und jeht im Ausfterben begriffen ift.

Atte fie des hern Grofeffort de Anthepologie Dr. Johannes de. Minchen, liegen jur gefälligen Einsicht auf. Es labet jum geft. Befuch ergebend ein. I. Play 80 Big. II. Blay 20 Pig., Kinder 10 Pig.

Befraget Euren Arzt! Dr. med. Theinhardt's

> Ein überaus nährendes Frühstück ____

das leichtest verdauliche Stärkungsmittel für Gesunde und Leidende.

Nor höchste Auszeichnungen, zufetzt München — 1897 — geldene Medaille, In den Apotheken und esbseren Drogerien vorräthig. 38146



Arztlich empfohlen.

In allen Preislagen

Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .-- . Coguae zuckerfrei Fl. Mk. 3 .- . Weindestillat.

Bevorsugte Marke für Reconvaleszenten und Zueker-Branke, Laut smil, Analys irz Cognac gleich Allelnige Verkaufsstellen:

Ph. Gund, Hollieferant, D 2 0; 28616 Johann Schreiber und dessen Verkanfistellen: Breitestrasse T 1, 6, Haumschulgärten L 12, 7a — Jung-gebistrasse H 8, 39 und G 4, 10 — Neckarstadtthell ZA 1, 1 — Schwetzingerstrasse 18b.

Muf jeder Petroleumlampe gu brennen.

Beffer und ficherfier Brieuchtungsfloff der Welt. Unexplodirbares Petroleum.

Gniffammunpepuntt 50-520 Abel = 175 amer. Telt, Name gesetzlich geschützt. Bieferung frei ine Oaus. Dier mur ju haben bei:

44223 Haupt-Depot: Jacob Uhl, M 2, 9 und beffen Depofitare:

Carl Schmider, Q 4, 20. Jos. Pfelffer, E 5, 1. J. G. Volz, N 4, 22. J. H. Kern, C 2, 101/s. Jacob Uhl, M 2, 9. Carl Weber, G 8, 5.

In Budwigehafen :

Friedrich Baur, Hermann Mayer. Jean Nehwinger. G. Bausenwein.

Bor Misbrauch bes Namens "Kaiserdl" wird inter Begignabme auf § 14 bes Weiches jum Schute ber Baarenbezeichnungen vom 12. Din 1894 (unlauterer Weit-

Alle Sorten

in nur prima Qualitat liefert ju billigften Zagespreifen.

Wilh. Klusmann, H 9, 1 Fernfprecher Rr. 538

Telephon 524 liefern zu den billigsten Tagespreisen:

Kohlen, Holz, Goks u. Brikets Bange Gubren wie bisher über bie Ctabtwaage, ohne Bereihnung ber Baaggebilbren.

Hôtel Victoria

hatt seine eleganden Speileigte jur Abhaltung ban Pribatjestigkeiten, dochgeiten u. ju ben confantesten Gebingungen
bestens empfohlen.
Wein-Restaurant Unere und Soupers von
Wein-Rostaurant Obners und Soupers von
Wein-Rostaurant Obners Mober.
Beine von den ersten Fivmen.
Gochachungsvoll Meine. Kober.

Café zur Oper

O 3, 21/22 vis-à-vis dem Theater O 3, 21/22 mit practivoller Musfigt auf ben Chillerpian und Jefnitenfirche. Schaue gerdinnige Lofulitaten. 460be Im zweiten Stock Cafe mit Billard.

Ausgeptichnete Ande, erichhaltige Spelfenfarte. Mittagörisch von 12—3 libr von Mt. 1 an und höher, ebenfe guten Abendrifch. Im Abonnement Preisermäßigung. Couper & Mt. 150. It. 2 und höher. Case, Chooolado, Those ju jeder Logesjeit.

Während den Theaterpausen stets fertige Speisen. Theaterglocke. Reine offene und Glaschenweine vonsbesten Firmen.

Dodastungevoll J. Loos, Besitzer.

Privat = Tang = Institut. Tanz-Cursus.

Un einem bereits begonnenen netten Gurfus tonnen noch unge Derren theinehnen. Anmeldungen balbigft ermunicht. Extra-Unterricht gut jeber gewünichten Augesiget.

J. Kühnle, A 3, 71/2.

Imoleum, lincrusta Stuc-Artikel, Decorat Leisten Wachs-&ledertuche

r. Rud. Schlegel Nach! F2, 9a · Filiale: L2,9 Telephon 956. lelephon 1160.

Wenn Sie

Marks, schönste Wäsche auch ohne Marks, Rasenbleiche erzielen wollen, dann müssen Sie beim Einkauf ausdrücklich verlangen:

Schrauth's Waschpulver

gemahlene Salmiak-Terpentinseife

"Schutzmarke Bergmannszeichen." co Garantirt unschädlich. 🚓 Unstreitig das Beste für Wäsche und Hausputz.

/ Pfund Packet 15 Pfg. Ueberall zu haben.



Ia. Fettschrot, febr filldreich Ia. Nusskohlen, L. II. stringröße

Ia. Anthracitkohlen, } * englishe und la. Ruhr-Nusscoaks

Alles befte Marten liefern ju billigften Tagespreifen frei an's ober in's Sans,

Holz und

empfiehlt ju biffigften Tageöpreifen Friedrich Hoffstaetter.

42548 T 5, 12. Telephon 561. Gr. Bad. Sof- u. Nationaltheater in Manuheim.

Mittiwoch, ben 6. Oftober 1897. II. Vorsteilung im Abonnement B.

Martha

Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Mbtheilungen, theilmeife nach bem Blan von St. Georgell von Friebrid

Mufit von Griebrich u. Glotom. (Dirigent: Berr holfapellmeifter Langer. - Regiffeur: Berr Dilbebranbt, Laby Barriet Durham, Ehrenfriulein

Borb Triftan Miffefort, ihr Better . Derr Abel, Blumtett, ein reicher Bachter hett Marr. Der Richter von Richmond (Grl. Fries. herr Schilling. Diener ber Laby Der Beierf.

Ein Bachter . Gin Bachterin . herr Sachs. Der Berichtsbiener. Bachter, Dagbe, Rnechte, Jager u. Jagerinnen im Gefolge ber Ronigin, Bagen, Diener. Scene: Theils auf bem Schloffe ber Laby, theils ju Ridmond und beffen Umgebung. Beit: Regierung ber Ronigin Unna.

Raffeneroffnung 1/27 Hhr. Anfang 7 Hhr. Enden. 1/410 Uhr.

Gewöhnliche Preife.

Rad bem zweiten Mit findet eine größere Paufe fintt. Donnerftag, 7, Oft. 1897, 12, Borftellung im Abonnement & .

Ein Wintermärchen.

Schnufpiel in 4 Anigugen von Shafeipeare. Für bie bentiche Bubne überfest und bearbeitet von F. Dingelfiebt. Wufft von Friedr. v. Flotoio. Mufang 7 Uhr.

0 3. 4 "Maiser Friedrich" 0 3, 4 Bente Mittwoch Abend

Nodimaliaes Concert ber Cefterreichifden Samen . Capelle aus Wien.

J. Weissmann, Restaurateur.

Großes Schlachifeft. Früh Belifleifch mit Canerfrant und Schweinepfeffer

Abende Burftinppe und hausgemachte Burfte,

am Fruchimarkt. D 4, 9

Neu hergerichtete Lokalitäten. Bürgerbräu

hell und dunkel.

II Anerkannt hochfein II ---Vorzügliche Küche.

Diverfe Frühftücke von 30 Big. an. Guten Mittagstisch von 50 Pfg. an und höher.

Reftauration & in earte. Heute Abend von S Uhr ab Rehragout m. Klos.

Sociation L. Bechtold. Wein-Restaurant U 6, 13 von Therese Kastl empfiehlt

In. Mosel-, Rhein-u. Pfälzer Weine, gute Küche. In. Mittagstisch zu Mk. 1.— und Mk. 1.20. im Abonement Mk. 0.80 und Mk. 1.00 Wirthschafts-Uebernahme und Empfehlung,

Zum Rodensteiner E 1, S. E 1, 8

abernommen und eröffnet babe. Es wird mein Besteben fein, meinen Gehieben in Speisen und Gerranten bab Beste ju bieten.
Ann Ausschauf gefangt prima Lagerdier, hell is, dunket, ans der Brancrei zum Eindaum, fowie reine Badifche, Obertandere, Pfätzer und Abeinwelte.
3ubem ich beiondere bem geneigten Zupruch und Wohlmollen ber ftefigen Einwohnerichnit entgegensehe, zeichnet mit aller

Sohadtuna Karl Gäng, Restaurafeur.

Zur Margarethe, G 2, 1920.

Empfehle einen vorzüglichen Biftrage. und Abenb. tifch, falte und warme Speifen ju jeber Tagesgeit, picautes Frühftliet, Raffee von Morgens 5 Uhr ab, reine Weine und bochfeines Lagerbier, fowie ben perehrlichen Bereinen mein gerdumiges Rebengimmer. Ph. Bafiler.

Bur geft. Beachtung. Diermit Die ergebene Mittheilung, bag ich hier Litra E 4, 1,

Indem ich mid biermit empfehte, bin ich im Stanbe, als lang abriger Ruchenchet, allen an mich gebellten Anfpruden in meine Wit Sociochtung

Alfred Molimann

E 4, 1. Delicateffen. E 4, 1 T 5, 12. forgfalligfte ausgeführt.

Strumpfe und Conten werben prompt und billig fridt und angewebt. [66] C 1, 3. Germ, Berger, C 1

Neben

vorzügl. Sortiment neuer Muster zu billigen Preisen

finden Sie in dem unterzeichneten Spezial - Geschäfte stets eine sehr gute Auswahl

früherer Jahrgüng

welche, um das Lagor ourant zu erhalten,

zu wesenflich ermässigten, festen Preison

abgegeben werden, laut Verzeich nies im Verkaufslokal.

lapeten-Haus C 1, 2.

Zur Feststellung des Bedarfes Höhe u.Umfang der betr. Räume erforderlich.

40940 baugeben. Dab. in ber Erpebition.

den Rlaviernnierricht. Ein Primaner erbietet fich r Rachhilfe ob. Benuffic r Schnlarbeiten. 4 Raberes im Berlag.

Der raid und gut bie

Französische Sprache fernen, eine reine Andiprache, ewandibeit in Conversation and Correspondeng erlangen vill, fann, um biefen Bwed zu erreichen, Unterricht von einem nt It. 46822 am bie Erpeb. b. El.

Hermischtes!

m Softhealer murbe bei bei fiellung "Der Bibliothefar in Regenschirm verwechielt. Umgutauschen L. 10, 8, III. state

Wichtig für Schuhgrossisten! Bur Ausbrühung mehrerer Ba-ente ber Schifdranche, welche 00% abwerfen, wieb ein Capienlift fofort gefucht. Meft. Dir

Friscuse ucht noch einige Kunben in n uber bein Saufe. 40271 G V, C, Freeporn. Gine perjette

Köchin mpflesit fich jur Mushfife ber bie Megle. ib. E. Id. IE, im Laben Gs wird noch jum BBafden und Putten angenommen. 15870 0 5, 1, 5, St., rechts.

Bügeln irb in furier Beit gut und Maiferring 28, 2 Treppen Gine Raberien von Buide und in Annbeffern von Buide und Geibern, per

Lena Renbecter, Gine Fran fucht Befmittig.

Bafchen und Puben. 736 % 1. 7, 4, St. Mleider von ben einjachtei

feine Wafche g. Bugeln Raiferring 28, 2 Treppen.

ingelauten

Ein jung, fcmarz und wer Aedrer Dalmatiner - Dund faufen. Abzuholen gi endungsgebühr u. Fatter 18 K. I., I., C. ben Bindbunddens an

(270) Gefunden und bei C Gin Doldmeffer.

Gefucht ein geräumigen

im Friedrindring ober in beffen Rube. Geff, Diferten mit Preifan-gabe unter Ro. entes an bie Erpeb. ba. Bi, erbeten.

Alte Bücher einzeln wie höchsten Preisen 2765 A. Bender's Antiqu O 4, 17. Shreibmaichine

gu faufen gefucht. Dit u. L. M. Rr. 46209 an bie Grueb, erbeten. Gin Eirmenfdild

Meier lang, 1 Weter breit, irb ju faufen gefucht. 46223 Offerten erbittet O. Rebl. D 5, 15, II

Uerknuf

Für Möbelfabriken u. Möbelhändler!

Spiegelernftallglafer wom Stud gebrauchte 1,64 Dieter je, 72 om Breite aus einem But erhaltener grauer 4000

Militär-Mantel äußerft bill abzugeb C 2, 19. Meners Begiton, 17 Sanbe, Jahrg. 1890, fast nen billig zu verfaufen. Gell. Offerten unter Dr. 46207 an bie Erzebtion.

Gin Raifer Btab (Bneumatil t erhalten, ift zu verlaufen. Ranetine, D. Batoillo belm I Ro. 110.

Weinfasser

umb gebraucht in allen Graffe billig ju verfaufen. 643 E 3, 12, 3, St.

Gin Gasofen billig ju verlaufen. 468e. N 1, 9, Laben.

Kartoffel-Kiften

billig abzugeten. 44978 Raberes im Berlag.

Plantno, gefpielt, billig ab-igeben; baar ober Raleminhl-ngen. 40024 Nerb. Bectel. 0 3, 10.

Damen . Portemonnate ift am Camfing verloren marben Abrugeben gegen Belohnur 45906 Friebrichafelberfir. 14.

2 Beitinben mit Itbiten u. Boll matragen, 1 Spiegelichrauf, Baichfommode mit Karmon platte, 1 Berifow, 1 Chinomer Dipan bill. ju verfant. Rat Ein Divan, beffere Stüble zu vert. Q 7, 9, 4 St. 4822 1 gut erb. Waichmajchine, 1 Meffingwaage, 20 Pfb. Erng-fraft, wegingsthalber bill zu vert. Rab. L 14, 7, 2, St. 46011

Eine gut erh, eiferne Kinder-bertfielle zu faufen gelucht. Offerten unt. G. S. Ne. 45872 am die Erped. bb. St. 45873 forant, 4 eich, Mohrftinte

in verfaufen. H 1, 2. 2. Gt. Rinbermogen u. Stubl, ion Minterabergieber mittlerer ibro

billigst abjugeben. 461 L 15, 13, 2. Stod Cott. Beiten mit u. ohn Roft, Baide unb Nachtried in Maximorpi, Ainberglubt, Aleiber und Andenichtunke, Kommoden Strobe is. Seigras Marraben in noch Berichiedenes. 4543 Comehingerftraße 97.

Reue Danbwagen vo Peicfert, 11, Queiftr. 06. Biertimes Dundmen (Bmer peniches, reblarbig), 1 Jahr vit, Umntaube halber, preiswillebig abzugebeit. Lubwegshafen, Markfift. 20,P. St.

Merren, welche in befferen Merren, welche in defleren Areifen verfehren, werden jur uedernahme einer Ver-tretung für bedeutende Lebens - Versich. - Ge-sellsch., für welche durch neuere Einricht, leicht Er-folge zu erzielen find, gefingt. Unternen n. Ginfilmr. er-tolgt genn. Weldung am Mayere Kehmitz, Mann-heim. E 5. 24. 4582 Für ein Kohlensengroßen. Smillfabriogefchält wird ein

Smillfabriegefdatt mire ein burdaus brandefunbiger

Beamter

nuglimft ver fotort gefucht Enerfichtliche Offert, nebft Gebalteaufpruche unter Rr. 46353 an bie Erped, be. El

Gin tüchtiger Graveurgehülfe fofort gefucht. 46307 A. Jander.

Graveur. Schreiber rie flotter Sanbidrift per for

Ori gefucht. 2005 unter Orieiten unter Dr. 40054 un bie Erpebition. Gesucht.

Gin inchtiger Mehger, welcher ine Stinde übernehmen mil. ofort gelicht. gante Raberes if 8, 88, Mepargeich. Dichtige Spengler gefucht.

6098 (Linbenhel.) Ein gewandter Majchinentoffer gelicht. 16246 Röhter & Ceib, K 8, 10. Andtige Spengiere n. 3m Junger Burime für Wirth dart gejudt, B 6, 6, ein

CALANDA SHARING Gin orbentlicher Junge ald 46337 Laufburide gejucht. G. F. W. Schulze.

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY. Nebenverdienst. Bamen, welche gegen tolten fabatt den Verkauf von in Paqueten abgawegenen Tines, der Firm E., Brandema, Amsterdam, zu überneh-men geneigt sind, werden ge-beien, sich an die Filiale für Deutschlund B. Brandsmin Möln a. Eh. wenden z

Endtige Berkanferin bie in ber Manufafturmaarer. Dranche bewandert, mirb be jutem Gebalt und banernb

C. Beimann, Frantfuri a. D Befremaben jum Aleiber Marie Rigiber, Robel, D 1, 1

Lehrmädchen. welches bas Bügeln gründlic erlernen will, (fein jog. Schnet

n Bebrmabmen uns gute R. Stener, N 1, 1, Confhans Debentlides baufmabnen fo-

Q 5, 19, part,

B 4. E. Belicateftaben. Naberen ibr Lefte in Laber

Modes. 46299 Lehrmädehen fot gei 6, 28/24, Seintbergerfrage Gebilbete Rinderfrantein Platitunge - Inftitut (25. Dirfe Radf) pon 4619

Frant BR. Rebinger, Gefundes, farhes

Sausmädden

gefnicht. 45778 Mah. im Berlag.

Mindermadmen

ofort gelucht. Rab G 7, 8, part. 48109 Gin Madden, nelden malden und pupen fann,

fort geincht. N 4, 24, 1 Tr. Gin gemanbtes Madenen Lide u. hausgebeit fol. geju Beaben für hausliche Arbe

Steines Pinsgernen bluss
Ansteines Pinsgernen bl

Edhilges braves Rudenmab.

A G. 3/4, parterre. Cuntige Madhen hen fol. gute Stellen. 4615. Tran Bofarbt, R 4, 14.

Cudtiges Madden für Ruche u. Sanearbeit gegen hoben Lohn gefucht. Rab. im Berlag. 45638 Ein orbentliches Mabchen, beldes felbftftanbig toden fann nich fich an ber Sandarbeit gu nb fich an ber Sausarbeit gi Bobn gefucht. 46230 Mab, in ber Egoeb bs. Bi Ein orbentt, Mabchen fann

das Aleibermachen erlernen-44212 G. Fallet, O 7, 51. Rödjin J.s. 1 parierre.

Sodiit miffen fof gefucht. Rab, in ber Expeb, ba 21 46289 Maben ob. fran Engenber Bini fofort eine fleifige Monatsfran

in liebsten ohne Rinber, fitt fort geincht. Raberes uur M 1, 10, Treppe.

huge reinl. Monalefrau ober Mabden) in 2 Leuten gel Bu erfrugen # 1, 18, 2. St.

tagouber gefucht. Bu erfragen in ber Expedition biefes Blaties. 46314

Gin gut empf. juverläffiger branche thaig, burchauf be-wanbert fucht Stelle als: Ber-labemeifter, Lagerbermalter, tinternehmer ober i Ber-trauenopoften, für gleich aber wiefe, bier ober answarts.
Geff, Offerten bitte unter Z.
42346b an Daafenftein
& Bogler, M. G. Mann

heim. 24167.
Junger Mann mit fanim. Wildung u. ichdner Hanbleb ist incht unter beiderd. Anfprücken alsbald Stellung. Df. unt. Ar. 46261 an die Exped. do. Bl. 2626.
Tücktiger Bumbatter und Chercepondent (Jir.) luckt per isolatt anderweit. Engagement. Offert unt Ar. 46226 an die Exped. do. Bl.

3nm Beitragen von Gefdättobüchern jeder Art Ausziehen von Rechnungen, Abiefen von Conto Corrents : halleften von Conto Corrents : hauptbuchetn jowie Beforgitt fich ein geilbter Buchbatter. Offerfen unter Bir, 45201 an

Berbeiratbeter Derrimafie-fnifder mit febr giten Sein-miffen jucht Stelle. Off unter Rr. 46238 in bie Eroeb, be. Bl. et Stellung, quie Beugniffe en vor. Bu erragen F 2,41, birmlaben aufbilden fucht

elle ats Manden allein gegte Rab. Mittelftrage 115, 2. St.

muter Schulbitung bei josorlige Bezahtung gefucht. Fred Otterten unt. Ar. 46007a am die Erwebition do. Blatten.

Tehrlings-Gefuch.

In einem Großhanbfungebaul er Confumbeande ift eine Lebi ugbnelle zu befeben, Gnte Son ntuiffe merben verlangt. 45895 Wengeriehrling fof geind 1313 I 36, 38.

Micthgefuche

peigd. Bim. in befferem Dau it, nut Greifangabe erbeten mit, 46228 an bie Grpeb. b. E Rimberloje Familie (3 Ber onen) lucht per 1. April it J. ein

Wohnung hochvarlerer, 5 Rim., Babegi von Alt. 1900... 1200, im ober Stadtibell, Kalfereng ob. Frie richseing. Offerben unter I 450ft an die Exped. ds. BL

In miethen gelucht Ein geräumiger Reller equemem Gingang für Er igerung in ben Quabraten Herm. Lob-Stern & Co.

Magazine

D 7, 20 großen Magazin. 45708. State Dimiribans, parterre.

Keller Gort zu vermiethen. Rabergs & e, 415.

Magazin

num und fehr großen Reller venil mit Burran, in gunfligfter Beichaftslage ber Stabt per Geff Offeren unt. Ro. 40801

T 6, 10 Laben will Mohn. Raberes U 6, 19. S8314

Ladeniokal

n beiter Lage ber Sindt, nacht, en Manten, ju verm. 86800 Rab, en ber Grpebielon. Baben mit Magagin ober Berffatte, auch als Burrau

Kahres P 1, 7. 44500 Photograph. Atelier in der Neckarvorstadt mit Wohnung zu verm. 46888 Nah, durch Architekt Jos. Battenstein.

Bureaux

P 2. 5 beliegroße Raume Bureaug ceent in Bohnung in bernt. Rab P 7, 24, part. bon 1—4 libr. 46368

P 7, 15 2 Sint. dis Bure. In vermiethen. Em icones belled Bureau. (4 Zimmer), Magatin, Reller, eventl. Tpferb. Governtt, biller. Raberes B 5, 6, partern

3n vermiethen

B 4, 6 2 Bim. u. Rüche u. t rubige Lenie zu vermiethen. Raberen parterre. 46131

B 5, 17 18 Stemmer mit ame ob. peren ju verm. 4494

Oin indet. Madden fincht out Stelle. Padden 1 12 groß, f. 12 R. an vente I. u. Rade in ute out Stelle. P. Suder, S 4, 8, park.

D 6, 6 pm. u. Sudehde pe Office of hot in vent. 4460 Röheret B 7, 15, parkers.

F 5, 15 gude u. Bube F 7, 26" Mingftrafe. Stod, mit 6 Raumen nebfi llem Jubehor per fofort mi

Naheres 2. Stod. 12Bohnung ju vermieifen. F 8. 17 2. Stod. rechts. 4
F 8. 17 2. Stod. rechts. 4
Rachfam. per 1. Off. 3. v. says
Rachfam. Rachfam. Rachfam.
Rachfam. Rachfam. Rachfam. Rachfam.
Rachfam. Rachfam. Rachfam. Rachfam.
Rachfam. Rach

H 10, 30 u. St., ein gim

K 4, 2 gang ober getheilt ogleich begiebb., ju verm. 4524

M 4. 2 Ruche, Bub. artallein-fiebende Dame ju verm. 45591 0 5, 1 Binterhans, 8 Simmer D. I und Ruche ju perm. Belle-Grage, 5 gr. Ranfarben it. Rubefior per gleich ber tpaier ju beemieiben.

Edipohnung, 7 Bim.; 2) in ber Beibelbergerfte, 4 Rimmer mit. 5 Galleriegint als Wohn ober Bureau mit entipr. Anftanbleba per fofort ob. fohter. Eben-

Q 2, 11 2 3im u. Ruche an Q 3, 19 2 St., rechte, Rim. Q 3, 19 u. Riche (Manfare Den) an enbige Bente lofort ju permiethen. 42806 Q4, 6 bermiethen. 42806

Q 4, 6 fleine Wehnung in 42806
Q 5, 18 2 febt Limmer u. Riche nach ber Strate gehend per Inder Strate gehend per Inde Str. ju bernt.
Rabres Q 5, 19. 48536

R 4. 9 2. Ct. 1 Bimmer u. 85950 R 4. 17 2 Bun, und Richt R 7, 11 Renban, 2. Ct. Di 6 ; II 5 Bim. Babeim. Rüche u. Zubehör per fobert in vermiethen. Raberes parterre. 44064

R 7. 38 Maniarde u. But beh. iol. 1. 9. Rah. 1 Tr. 44042

Blab. U 4, 17 im Baben. 400er

Bimmer in ber Oberftabt 30 perm. Rab. im Berl. 4616 Gidelonelmerftr. B4,3 Sim Bibeindammftr. 35a, ein

proper Berthatt ju verm. 00nberen im Berling. 4481 Gittvefet an ben Btanten, immer, 2 Ruchen, 2 Reller : Manjarben pt. io fort obe pater an rubige Leute ju peru Rab. B 7, 2, part. 3730 Friedrichering 86 4. Stod ichbre Bohnung von 7 Jim mein, Klicke Badesimmier is. jr verm. Rah, daselbst part. 27616

Pamilie auf jojoet ober fo

Reelignte gegenuber, 5. Sto 3 jahrs Jimmer, Rücke Bal-jim 1e.; E. Stod, 5 Him. Ruch Babezim. 1c. billis ju v. 4518 Käheren R. 7, 88, Bureau. Friedrichsving 30, elegan vernuethen. 45181

Sofort gu vermiethen nen bergerichtete Wohnung, 2. Biod, @ Bimmer, Babegim, unb ubebor event, mit Bureau unb fragen parterre. Raben.

A 3, 10 1 mobil. Simmer 46825 B 2, 4 möstirt. Wohne und Schlafpimmer ju verm. 45718 B 2. 10 2. St., 1 (d. mb).
15 58. ob. 1. Nov. 10 n. 46285
B 4. 10 1 circ. mobil. Stim. C 4, 3 Sim. bu v. 45567 C 4, 4 Sim. in ben Soi ab C4, 10 ju verm. 46218

K 4, 16 1 3 mm, Kuche u.

L 7, 6. Lismarkst.

4. Edod, 6 Zimmer auf sofort in vermiethen.

Maderes parterre.

L 15, 7 n. 8 Reiden, Edde u.

C4, 17 2 xr., 1 5680 mdbf.

C4, 17 2 xr., 1 5680 mdbf.

C4, 19 1 xr. doden. mdbf.

C4, 19 1 xr. doden. mdbf.

C4, 19 noblines Zimmer in vermiethen.

48845

C4, 19 1 xr. doden. mdbf.

C4, 19 1 xr. doden.

C4, 19 xr. dod C4, 10 ju perm. 46213

D 5, 6 cm mool. Simme

Bimmer ju vermiethen. 6620 F 1, 8 ind schlafe Bintme in vermiethen. 4498
F 2, 9a 1 ichon mbt. Rim
F 2, 9a mit then für 31 ofort beriebb, preifin 3. v. 40 F 8, 6,7, 2, St., ein ich, mbl F8, 16" tim unbl. Ber

nuftogenbent Schlaftabinet fo ju vermiethen. 48 Raberes Im Laben.

G 8, 13 gint, bill. 3.0. etc an geh. herrn ober Dame vermiethen.

K 4, 22 Bint. 3 D. 4550 K 9, 17 8 2r. 1 g. mobil

M 1, 10 3 immer billig att

M 4, 1 (6, mbl. Barta Bim. m. N 2, 5 1 Er., 3-4 mobil.
Purcan gerignet, fol ju vernt.
9885, 3. Stod. 46812 V 3. 78 Stad. 45812 V 3. 78 fos. beziehb., an e. chr jalibe Dame ein gut mobt.

N 4, 6 8. St., 1 mbl. Rim N 6, 61 ein mbl. Schlaf-R 6, 61 ein mbl. Schlaf-genfion zu vermiethen.

0 5, 1 2. St. lints, 2. jahon bie Str. geb. ju verm. 40117

0 5, 1 8. faf 1 v. 46039

0 5, 6 Seibelbergerftr., gut 0 6. 1 e. gnt mbl. Bart.

P 6, 5 3 12 mil 12p. Grogena

P 4, 1 2 Kreppen, ein ichon
mit Benjion 10f. 3m n. 40056

P 6, 5 3n nerm. 45531

P 6, 12 2 St., (d. möst. 3im.
P 6, 12 10f., (m. m. 35531) Q 2, 13, 2 St. 1 | 4 m. 8, mit Benf. lofert ju v. 45589
Q 4, 22 a. St., mibb Sinc. 46418
Q 5, 14 1 Tr. hoch, 1 gut model. Sim. 31 of the state of th

Q 5, 15 |cht gut mbl. Bim. Q7, 146 friedrichering Gingang burch ben Garten, ein gut mobil. Zimmer mit ausges geichneter Benfion 2. v. 40129

R4,14 | gut mobl. Bort. R 7, 9 part. mbbl. Stin. gu R 7, 9 part. mbbl. Stin. gu S 1, 5 a Strey hoch kablen Strafe orb., bill. ju v. 42785 S 3, 1 5 2r. r., gr. g. mbt S 3, 2 d St. 1de, mbl. 81m. 6728 S 3, 68 4 Stod, 1 gut mobiliries 3immer 101. pu vernt, saor

S 3, 7º 2 St., 1 mb. jim. obne Benfton in nenn. S 5, 4 . St. linfs, 1 iden Bent bis 1. Oft ju v. 45007 T 1. 14 mobil. Sim. 3. v.

U3, 32U 4, 13 part. 1 gut mobil. U 5. 18 in

U 5, 27 2 21. 1 gail mon. Breiteftr. U 1, 9, 2 Tr., rechts, gut mobil. Bim. 3, v. 46800

geln ober julammen, foiort ju vermiethen. Auf Bunich and Benfion. Offert, uns. A. r. Ro.

Schon mibbl. Part. Hintmes (fepar. Gingang) ju vermieiben. Raberes B ft, 15, part. 45941

fon möblirtes Bimmer 2. St. an beij, herrn ob Same for, preismerth ju vernt. 40332 Raberes in ber Grpeb, b. BL Sie einer Fomilie, in welcher burch idgl. franz Conversation Anabirbung bes Franzol erzielt wird, findet ein gehildeter here Anluchmer, Gut möbl. Immer, mit Pension per 1. Rootubes

Blab. in ber Erpeb. 45920 Gectenheimerftr. 50, a Er. linfs, gut mobl, Zimmer in besierem Saule jojont ober fpater ju bermieben. 40084 Ein gut mobl. Bim Grafe

en gut mobl. Jim. nut en Eingang, auf die Straße gebrud, in vermielhen. 45000 Rab. Q 2, 28, 4. Stod. Bweifchone inemanbergeber ist mobl. Jim. 2. Stod. fof 10 %. Bu erft. Meinbaummer, 50 Ru erft. Meinbaummer, 50

Zatterfallfer. 26, 2 Antieriafftraße 9, ein gut abl. Bort. Jim ju v 40210 Ein fabn mbl. Jimmer pet ofert zu vermiethen. 44850 Raberes Eindenhofftr. 20. friedrichering 42

ichon mbbl. gimmer per 1. Rou. Bedenheimerftraße 25, Ar., r., 1 en. 2 fein möbl.,

Meerfeloftraße 20, # 21 hon mobil Bim bill g v. 45667 Babubeföplat 9, 8. Stod. 1 mbl. Jim. fol. 14 v. 48639

Shlafftellen

E 8, 12 n. St., beff. Schlaftelle ju. 80160
F 4, 21 beff. Schlafftelle ju. Rab il. 43051
K 3, 6 Schlafftelle ju. n. 2006 Q 4, 8 9 Roft ju v. 45718 U 5, 6 part, beif. Schlafftelle

Roll and Logis D 8, 6 # Er. guten Wittingil-F 4, 11 Roft unb Mogil

H 10, 31 in, gut. Mirifte pt 45 tt. 85 Bf. 41748

N 4, 24 1 Tr. hoch, fonnen
Witteggs n. Abenbeits erh. 228 P 4. 12 3. Strod, einige beff in gutein burgeel. Witting unb ibenbeifch theilnehmen. 44624 R 3, 16 2. St., guten Weitnick ju no und 45 Bfg. 4040n
Es tonnen noch einige herren
theilnehmen ein gutem burgert.

Mittage und Abendiffc. 16025 D 7. 20, 3. St Witting, m. Abendrifft für beff hen. Et 218, 2 St. 45390 Roch einige bestere Detten tonnen an einem Petraltische Wittege und Abendrich theile gehnten. In erfragen in ber Expedition.

in ichdner, gel. Lage u. achtb. Jamilie findet ein Derr gute Benfron coll. Ainvierdenützung Roch, im Bertog. 48665 Dong, im Bertag.

S. Fels.

Nachstehende, sehr preiswerthe

die zum Theil in den Schaufenstern ausgestellt sind, empfehle ich einer ganz besonderen Beachtung:

Glatte, ganzwollene Stoffe in den neuesten Geweben,

95-100 cm breit

60, 95 Pfg., M. 1.25 d. Mtr.

Seiden-Damaste in schwarz

beste Fabrikate über 150 Dessins von M. 1.40 bis 10.50.

Armure faconné elegante Neuheit in reiner Wolle und grosser Breite

M. 1.25, 1.60, 1.90,

Seiden-Damaste

in farbig neue aparte Dessips in Tagund Nachtfarben M. 1.90 ble 12 M.

Damentuche

solide Qualitäten in neuen Farben, 120 cm brelt

M. 1.90, 2.25.

Bengalines

in Lichtfarben ffir Gesellschafteroben

85 Pfg. bis M 3.25

Amazonentuche

130 cm breft. hochfeine Qualität in reichem Farbensortiment

M. 2.90.

Moires

in den verschiedensten Arten. auch in dem von der Mode besonders begünstigten Tra-vers-Geschmack von

M. 2.25 bis 9.50

15 Tage gullig

Schottische ganzwoll. Neuheiten

aparte Muster, Cher 200 Dessins, 100-120 cm brelt M. 1.25, 1.65, 2.25

Glatte und gemusterte

Seidensammte

Alles, was die Mode darin

80 cm breite Veloutines

leganter Stoff für Hauskleider 50 u. 68 Pfg.

Englische und deutsche

Sammte

nur solide Qualitäten

M. 1.25 2.25, 3.50.

Grösste Auswahl in wollenen und seidenen Unterröcken.

Feder-Boas in allen Farben, Schleier etc.

Sämmtliche Neuheiten

Herbst- u. Winter-Saison

unübertroffener Auswahl

vom billigften bis jum feinften Genre eingetroffen.

Bir empfehlen :

Jaquettes, Kragen und Pelzcapes, Blousen, Jupons, Morgenröcke, Trauercostumes etc.

Geschäfts-Eröffnung.

3d gefratte mir, bie geehrten Damen ergebeuft barauf aufmertfam zu machen,

Margarethe Kraemer, Robes, Mannheim, Q 1, 1.



inh.: Bayer & Brück

N 3, 10 Sunfiftr. N 4, 13. N 3, 10 Sunfiftr.

Auswahl feiner Polfter- u. Kastenmöbeln, Dekorationen aller Art

vom einfachften bis jum feinsten Gefcmod in fol befter Ansfahrung. Bollftanbige Bimmer- und Wohnungs - Ginrichtungen. Mufertigung bon Gutwürfen nach eigenen Angaben.

Unbeschränkte Garantie.

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Sämmtliche Vorräthe werden wegen Aufgabe des Geschäftes ausverkauft.

Soeurs Heinck (Dupré).

Kaufhaus, N 1, 8.

"Ceralin"

vorzüglichste, pülige Linoleum, Mobel- und Parquetbobenwichfe empfiehlt: 46191

J. H. Kern, C 2, 10% u. 11.



Lubu's Wasch-Extract. Gibt fdonfte Mafche

Uebergeugen Sie fich bauer Pfund Condtei & 15 Pf baben in Maunheim bei B. Britmaper, Ab. Burger, Dugi Beier, Georg Diet, M. Juhrr Jat. Deb. C. Jüger, Gebr. Roch Joh. Lichtenthäler, With. Müller farl Schneiber, Abriau Schmitt M. Cherer, Deinr, Thomae, Can Weber, J. Walther, J. Biegler

Engros Beririeb durch Bachmann & Buri in Manuheim. 44019

"Ceralin"

vorzüglichfie, flüffige Binoteum, Möbel- und Barquetbobenwichte empfiehlt: 44192

Carl Müller,

B 3, 10, B 6, 6 u. Gr. Merjeiftrage 41.



getten 11% Mari

00000000000000000 "Ceralin"

vorzüglichfte, finflige Linoleum, Dobel- und Parqueibobenwichfe empfiehlt: 46193

Wilh. Müller, U 5, 26.

Doppelschrauben - Schneildampfer "Dresden" "Vienna", "Berlin", "Amsterdam", Chelmsford", weiche 1800 Tonnengehalt haben, und über 5000 Pferdekräfte entwickeln.

Manufacien-London

18

Stunden (Mannhelm Köin via Venlo-Geldermalsen Hosk van Holland (Quai) Einzelrelse: Classe: M. 70,50.

+ + Abr. 11,50 Durchgehende Corridor-Wagen Mannheim-Hock van Holland bis an die Dampfer.

Durchgehende Corridor-Wagen Mannheim-Hock van Holland bis an die Dampfer. Expressrüge von Harwich nach London ebenso nach Nord-England und Schottland dir ot ohne London zu
berühren. Grosse Zeit- und Kosten-Ersparuiss. Direkte Gepäck-Abfertigung nach London. Beisende
nach allen anderen Stationen lassen das Gepäck nur his Harwich einschreiben. Billets für diese
Route eind am Bahnhofe in Mannheim zu haben. Regelmässiger Tag- und Nachtdienst von
Rotterdam bezw. Hock van Holland für den Gitter-Werkelar.

Fabrylanbücher versendet und weitere Auskunft ertheilt E. Osawald, Ober-Inspector der
Great Eastern Eisenhahz, 14 Domhof, Köln a. Rh.

Erstklassige Qualitätsmarke



Karl Kircher & Co., Mannheim.

"EXCELSIOR" (garant, reines Bienenwachs)

Parquet, Möbel u. Linoleum Höchster Glanz

bei geringster Milhe

und grosser Zeitersparniss.

in weissen Glasflaschen à I Liter: Preis mk. 1.50 und 1/2 Liter: Preis SO Pfg.

bei Anna Behn, L 4, 17; Hugo Beyer, G 3, 1; A. Brilmayer, L 12, 6; Daams Wwe., E 8, 10; Wilh. Horn, D 5, 12; P. Karb, E 2, 13; Louis Lochert, R 1, 1; M. Oettinger Nachf., J 1, 5; Jakob Uhl, M 2, 9; Carl Weber, G 8, 5.

Wie orkennt man die Hunde-Räute? Wenn ein Hund

ch fortwillrand scharrt, be-

nagt, an Tischen und Stühlen schenert, je sogar schen haar-lose Stellen und kieine Eiter-hiäschen bei ihm sich zeigen, dann hat er sicher die Raude-Eine Büther "Geo Dötser's Parasitenereme" (gesetzl gesch. 4179, völlig githrel u. preisgekrönt mit 9 gold., 2 sih. Med.) gezigt, ihn sofert davon zu befreien. Per Büchse m. prengier Gebrauchs-Anweisung

Mobren-Apotheke. Versandt nach Ausserhalb,

Max Wallach, D 3, 6 Inhaber: 45970

Hartog & Gerson

u. Sausmacher Leinen in allen Breiten Beife und farbige Handtiicher u. Tifchzeuge Berren-u. Damenwaiche Anfertigung

ganzer Aussteuern. Telephon 1192.

Waschen und Bügeln

genommen und prompt und Große Borbange werbes chen u. gebugelt bei bellig Q 5, 19, parterre.

und Cocten werben billig

angeftrictt. L. Schäfer, Mittelftraße 84, 2. Stoch